E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

25. Woche | Freitag, 20. Juni 2008

Feuerwehr-Hauptübung in Güglingen

Großes Szenario in der Stadtmitte geplant

Die Freiwillige Feuerwehr Güglingen führt am Samstag, 21. Juni, ihre alljährliche Hauptübung durch. Wie immer ist der interessierten Bevölkerung Gelegenheit gegeben, den Einsatz aller Feuerwehrangehörigen aus allen drei Abteilungswehren optisch zu begleiten – in gebührendem und nicht einsatzbehinderndem Abstand, versteht sich.

Das Hotel & Restaurant „Herzogskelter" wird am Samstag, 21. Juni, bei der Hauptübung der Feuerwehr Güglingen im Blickpunkt des Szenarios stehen. Ein großer Übungseinsatz steht bevor.

Wenn also morgen die Sirenen gegen 16 Uhr aufheulen und danach die Martinshörner ertönen und rote Fahrzeuge mit zuckendem Blaulicht fahren, so kann man davon ausgehen, dass alle Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge zur Hauptübung unterwegs sind.

Dieses Jahr hat man sich ein Szenario in der Güglinger Innenstadt ausgedacht. Die Feuerwehr geht von einem Brand in einem Hotelzimmer aus, der durch einen technischen Defekt ausgelöst worden ist. Die Rauchmelder in den Hotelzimmern lösen den Alarm aus - die Feuerwehr wird über diese Einrichtung, die auch im privaten Bereich nur empfohlen werden kann, alarmiert.

Einige Hotelgäste können aufgrund der Rauchentwicklung nicht die Fluchtwege benutzen - also alarmiert man die Feuerwehrkameraden in Brackenheim, die dann mit der neuen Drehleiter in den Deutschen Hof einfahren und die Menschen aus den oberen Stockwerken retten.

Parallel dazu übernimmt die Güglinger Feuerwehr die Brandbekämpfung im Innern des Gebäudes und versucht dabei, die Fluchtwege mittels Druckbelüftung zu entrauchen.

Natürlich ist auch der Ortsverein Brackenheim vom Deutschen Roten Kreuz in diese Schauübung eingebunden. Den Rotkreuz-Helfern werden die über die Drehleiter „Geretteten" zur weiteren Versorgung und Betreuung übergeben.

Also nochmals - herzliche Einladung an alle, die sich für den freiwilligen Dienst der Feuerwehr und des DRK interessieren. Am Samstag, 21. Juni, ab 16 Uhr, darf man als „Schaulustiger" gerne dabei sein.

Wer sich möglicherweise nicht die Zeit nehmen kann, zu dieser Schauübung zu kommen und trotzdem in der Innenstadt unterwegs sein zu müssen, dem sei gesagt, dass man den Anweisungen der Feuerwehrleute auf alle Fälle folgen muss - auch bei einer Übung ...

Was ist sonst noch los?

Am Samstag sind die Floriansjünger von Güglingen mit ihren Abteilungswehren aus Eibensbach und Frauenzimmern im Einsatz: sie wissen schon im Vorfeld Bescheid - doch ist dies nur die halbe Wahrheit. Es geht in Güglingen um die alljährlich stattfindende Hauptübung.

Diese „angesagten" Übungen haben nicht zuletzt auch den Zweck, den interessierten Einwohnern zu zeigen, wie die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren mit den Gerätschaften bei der Brandbekämpfung, bei Unfallrettung und bei Technischer Hilfeleistung umgehen können.

In erster Linie sind aber solche „gespielten" Einsätze für die Verantwortlichen in den Feuerwehren aus einem anderen Grund wichtig. Es geht vorrangig darum, sich mit bestimmten Objekten in einer Art vorbeugendem Brandschutz auseinander zu setzen und dabei zu testen, wie es mit allen feuerwehr-spezifischen Abwicklungen klappt - angefangen von der Alarmierung über die Einsatzbereitschaft in den Gerätehäusern, dem internen Funkverkehr, der Löschwasserversorgung und nicht zuletzt auch dem Zusammenspiel mit benachbarten Feuerwehren und den Rettungsteams des DRK-Ortsvereins Brackenheim.

Wir haben dieses Mal die „Einsatzlage" - in Abstimmung mit der Feuerwehr-Führung - in Erfahrung gebracht und auf den nebenstehenden Spalten der heutigen Titelseite dargestellt, wie die Hauptübung der Güglinger Feuerwehr am Samstag ablaufen soll.

Wundern Sie sich also nicht, wenn am Samstag in Güglingen die Alarme ausgelöst werden und Sirenengeheul über die Ortschaften schallt. Es ist eine Übung.

Keine Alarmierung gibt es für den „Liederkranz" Weiler, wenn er am Samstag zu seinem Vereinsausflug startet. Man kann davon ausgehen, dass die Ausflugsteilnehmer wissen, wann Abfahrt ist und hoffentlich niemand mit Alarmierungsmitteln zum Abfahrtsort gerufen werden muss.

Wenn dann alle Mitglieder vom „Liederkranz" Weiler wieder zurückgekommen sind, dann können sie sich am Sonntag wieder zu einer gemeinsamen Aktion treffen. Die Faustballer haben zu einem Spielsonntag mit Turniercharakter eingeladen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 20. Juni; Frau Hedwig Xander, Sonnenrain 6, zum 75.

Am 22. Juni; Herr Hermann Schilling, Fasanenweg 26, zum 73.

Am 25. Juni; Frau Lieselotte Friz, Heilbronner Str. 45, zum 83.

Frauenzimmern

Am 23. Juni; Herr Georg Siekiera, Im Gässle 7, zum 73.

Pfaffenhofen

Am 23. Juni; Frau Waltraud Streuber, Im Häsle 23, zum 70.

Am 25. Juni; Herr Mehmet Yavuz, Weinsteige 8, zum 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst Krankentransporte Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 20. Juni
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Samstag, 21. Juni
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Sonntag, 22. Juni
Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Montag, 23. Juni
Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Dienstag, 24. Juni
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 25. Juni
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Donnerstag, 26. Juni
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Freitag, 27. Juni
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 22. Juni
TA Neubacher, Brackenheim, Tel.: 07135/3660,
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel.: 07132/8061

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562, Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/936123
Öffnungszeiten
montags geschlossen
dienstags 14 - 18 Uhr
mittwochs 14 - 18 Uhr
donnerstags 16 - 19 Uhr
freitags 14 - 18 Uhr
samstags 11 bis 18 Uhr
sonntags 11- 18 Uhr
feiertags 11 - 18 Uhr
Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten
Mai und September
täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr
Juni, Juli, August
täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr
Frühbadetage Juni bis August
dienstags und donnerstags ab 7 Uhr
Bei Schlechtwetter
Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag - Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten
Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb"

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs: kein „Offener Betrieb"
Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb"
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb"
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen - Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion" nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth"
Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline	0800/290-1000
Service-Hotline	0800/688-2255
Profi-Hotline	01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse	0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Kinder- und Jugendbetreuung sowie das neue Haushaltsrecht beschäftigen Bürgermeister

Der Sprengel Zabergäu/Leintal/Raum Eppingen des Gemeindetages, Kreisverband Heilbronn, tagte am 9. Juni in Pfaffenhofen. Die Bürgermeister dieser Raumschaft haben sich erneut mit Fragen der Kinder- und Jugendbetreuung, aber auch mit dem neuen Haushaltsrecht für die Kommunen beschäftigt.
Während in der Kinderbetreuung die Weichen für die Investitionen der Kinderkrippen mit den entsprechenden Fördermöglichkeiten von Bund und Land gestellt sind, hängen die Gemeinden bei der Förderung der Betriebskosten für die Kindergrippen noch völlig in der Luft.
Die Gemeindechefs sind mit dem eingeschlagenen Weg des Landesverbandes Gemeindetag einig, in dem vorgesehen ist, dass die Betriebskosten über den Finanzausgleich geregelt werden sollen. Damit würde ein separates Förderprogramm und somit eine weitere Bürokratisierung der Kinder- und Jugendbetreuung verhindert.
Eine interessante Diskussion erfolgte über eine mögliche Ausarbeitung eines Netzwerkes für die kommunale Jugendarbeit.
Hier hat sich gezeigt, dass dieser Aufgabenbereich in jeder Gemeinde sehr individuell bearbeitet wird. Auch werden verschiedene örtliche Institutionen in diese Aufgaben einbezogen.
Die Bürgermeister haben daher ihren Sprengelleiter, Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, gebeten, weitere Grundlagen für diesen Aufgabenbereich zu erheben und Abstimmungsgespräche mit dem Jugendamt zu führen.
Die Gefahr von Mehrbelastungen für Bürger und Wirtschaft sehen die Bürgermeister durch das neue Haushaltsrecht für die Kommunen. Sie sind der Meinung, dass die Haushaltsregeln realistisch bleiben sollten. Sie befürchten, dass durch das neue Haushaltsrecht ein Großteil der Gemeinden buchhalterisch in die roten Zahlen getrieben werden.
Unnötige Bürokratie sehen sie im geplanten Konzernabschluss, der Zweckverbände und Eigenbetriebe einschließen soll. Den meisten kleinen Städten und kleinen Gemeinden bringt ein solcher Abschluss keine zusätzlichen Erkenntnisse. Noch problematischer wird es bei den umlagefinanzierten kommunalen Institutionen, da die Erwirtschaftung des Ressourcenverbrauchs durch die Umlage erbracht wird und damit erhebliche Rückstellungen angehäuft werden. Abschreibungen auf alle kommunale Anlagevermögen also auch von Straßen, Kindergärten und Schulgebäuden können, so die Bürgermeister, nicht vollständig erwirtschaftet werden. Die damit verbundenen Mehrbelastungen für Bürger und Wirtschaft sind nach deren Ansicht politisch nicht durchsetzbar.
Für den Haushaltsausgleich soll als Mindestmaß auch künftig genügen, dass die für die Kredittilgung notwendige Liquidität erwirtschaftet wird.
Ob darüber hinaus auch der Ressourcenverbrauch, vor allem die Abschreibungen, abgedeckt werden, müsse eine kommunalpolitische Entscheidung bleiben.
Die neue Regelung soll nach den Erklärungen des Innenministeriums 2008 in Kraft treten. Auch wenn die Übergangsfrist bis 2016 geplant ist, sind für die Umstellung enorme Aufwendungen der Gemeinden in personeller und sachlicher Hinsicht vorzunehmen.
Vom Gemeindetag Baden-Württemberg werden Umstellungskosten von 10,00 € pro Einwohner einmalig und bis zu 4,00 € pro Einwohner jährlich erwartet.
Pikanterweise stellte das Land sein Haushaltsrecht nicht um, sondern hat mit den Neuen Steuerungsinstrumenten (NSI) erkennen müssen, dass die doppische Buchführung nicht in allen Bereichen angewandt werden kann.

Termine

Samstag, 21.6.:	Freiwillige Feuerwehr Güglingen - Hauptübung Liederkranz Weiler - Vereinsausflug
Sonntag, 22.6.:	Liederkranz Weiler - Faustballspiel in Weiler

EU-Wasserrahmenrichtlinie

Einladung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Abschlussveranstaltung der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung im Teilbearbeitungsgebiet
45 „Enz unterhalb Nagold bis Mündung Neckar" und
46 „Neckar unterhalb Enz bis oberhalb Kocher"

Folgende Gewässer sind unter anderem betroffen:
- Enz, Metter, Glems, Strudelbach, Kreuzbach, Schmie, Kirbach und das Grundwasser,
- Neckar, Sulm, Schozach, Zaber, Leinbach und das Grundwasser.

Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis zum Jahr 2015 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Diese Vorgabe, die inzwischen auch in nationales Recht umgesetzt wurde, bestimmt das zukünftige wasserwirtschaftliche Handeln der Kommunen und der Wasserbehörden.
Das Regierungspräsidium Stuttgart wird über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren und die gemäß § 3e Wassergesetz Baden-Württemberg erforderliche vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung im Teilbearbeitungsgebiet 45 (Enz unterhalb Nagold bis Mündung Neckar) und Teilbearbeitungsgebiet 46 (Neckar unterhalb Enz bis oberhalb Kocher) abschließen. Bei dieser Öffentlichkeitsbeteiligung wird allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern und allen interessierten Kreisen, Stellen und Kommunen aktiv die Möglichkeit gegeben, bereits bei der Erstellung der wasserwirtschaftlichen Planungen mitzuwirken.
Dazu lädt das Regierungspräsidium Stuttgart in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein am
Donnerstag, 03. Juli 2008, 17.00 Uhr (ca. 3 Stunden) im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74064 Heilbronn.
Darüber hinaus wird die Möglichkeit bestehen, innerhalb von sechs Monaten nach der Veröffentlichung der Entwürfe der Bewirtschaftungspläne ab Ende Dezember 2008 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Flussgebietsbehörde Regierungspräsidium Stuttgart Stellung zu nehmen (gemäß § 3e Abs. 2 und 3 Wassergesetz Baden-Württemberg).
Umfangreiche Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie im Bearbeitungsgebiet Neckar finden Sie im Internet unter: http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1101912/index.html

Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen im BIZ

Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, informiert immer am letzten Mittwoch im Monat Frauen und Männer, die ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben planen.

Am 25. Juni ist sie von 9 bis 11 Uhr im BerufsInformationsZentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn und beantwortet alle Fragen, die sich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Familienphase stellen.
Wer sich also unverbindlich über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt im Stadt- und Landkreis Heilbronn informieren möchte oder wissen will, was bei der Rückkehr ins Erwerbsleben zu beachten ist, wie der Wiedereinstieg in den alten oder einen neuen Beruf gezielt geplant wird oder welche Hilfen die Agentur für Arbeit bietet, sollte diesen Termin nicht versäumen.
Im Anschluss an die Veranstaltung präsentieren sich im Foyer der Arbeitagentur die regionalen Einrichtungen zur Vermittlung von Tageseltern. Wer noch Unterstützung für die Betreuung seiner Kinder sucht, kann sich hier unverbindlich informieren.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen zur Veranstaltung steht Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166 zur Verfügung.

BIZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Am 26. Juni zum Thema: „Nie mehr sprachlos – schlagfertig in jeder Situation."

Unter dem Titel „BIZ & Donna" bietet Sandra Büchele, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heilbronn, im BerufsInformationsZentrum (BIZ) eine Veranstaltungsreihe an.
Die nächste Veranstaltung ist am Donnerstag, dem 26. Juni, um 9 Uhr mit dem Thema: „Nie mehr sprachlos - schlagfertig in jeder Situation."
Im Workshop vermittelt die Referentin Marieluise Noack, Personalcoach bei ProKonsens, die Regeln der Schlagfertigkeit an praktischen Beispielen. Wer Interesse hat, sollte sich unter der Telefonnummer 07131/969166* anmelden.
*Entgelt entsprechend der Preisliste des Teilnehmernetzbetreibers

Abnahme der Fischerprüfung

Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über die Fischerprüfung im Jahre 2008 vom 09.06.2008, Az.: 26-9220.84/23

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 der Landesfischereiverordnung (LFischVO) vom 3. April 1998 (GBl. S. 252), zuletzt geändert durch Artikel 114 des Gesetzes zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG) vom 1. Juli 2004, GBl. S. 469, wird der Prüfungstag für die Abnahme der Fischerprüfung 2008 auf **Freitag, den 14. November 2008, 14.00 Uhr,** festgelegt. Nach einer Empfehlung des Landesfischereibeirats wird die Fischerprüfung bis auf weiteres jeweils am zweiten Freitag im November abgehalten.
Die Prüfung wird von den Landratsämtern bzw. den Stadtkreisen abgenommen. Es werden nur Personen zugelassen, die am Prüfungstag das zehnte Lebensjahr vollendet haben. Zuständig ist die Prüfungsbehörde, in deren Bezirk der Vorbereitungslehrgang absolviert worden ist.
Wer die Prüfung ablegen will, hat nach § 16 Abs. 1 LFischVO an dem vom Ministerium anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e. V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen.
Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme (mit der jeweiligen Mindeststundenzahl in allen Sachgebieten) nicht nachweisen kann, muss zurückgewiesen werden.
Der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. wird den Lehrgang ab September 2008 landesweit anbieten. Aus organisatorischen Gründen bittet der Landesfischereiverband um Anmeldung der Lehrgangsteilnehmer bis 31. Juli 2008 bei den jeweiligen Lehrgangsleitern.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Tag der offenen Tür beim Biohof Lieberherr

Am Sonntag, 22. Juni 2008, lädt Familie Lieberherr, Schützenpfadhöfe 7 in Kirchheim von 11 - 17 Uhr zum Tag der offenen Tür auf ihren Biohof ein. Neben Informationen zum Ökolandbau werden Felderrundfahrten und Stallbesichtigung angeboten.
Mit leckeren Würsten vom Grill von Familie Gamnitzer und Kaffee und Kuchen der Bäckerei Schmid ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Probieren können Sie außerdem Milchprodukte der Demeter-Molkerei Schrozberg und die Öko-Weine der Strombergkellerei.

Touristiker besuchen Römermuseum

Wie wohnten und lebten die Römer im Zabergäu, welche Götter wurden verehrt und wie war der Alltag organisiert? Antworten auf diese und viele andere Fragen zur römischen Besiedlung des Zabergäus findet man im neuen Römermuseum in Güglingen, anschaulich und erlebbar mit zahlreichen Modellen und medialen Elementen.

Roland Baumann stellt den touristischen Vertretern der Neckar-Zaber Region das Römermuseum vor.

Gerne nahm daher der Arbeitskreis Tourismus die Einladung an, zur Abwechslung mal in römischem Ambiente zu tagen.
Beeindruckt zeigten sich die kommunalen Tourismusvertreter bei der fachkundigen Führung von Roland Baumann über die gelungene Konzeption und Ausstellung des Museums.

Erläuterungen am Modell einer römischen Siedlung.

Ganz herzlichen Dank an Herrn Baumann, die Führung war toll und wir freuen uns, ein neues Glanzlicht in unserer touristischen Landschaft anbieten zu können.
Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9-13 Uhr, Di. - Fr., 9-18 Uhr, Sa., 10-13 Uhr.

Fördermittel für die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand

Auch den Weintourismus hat sich die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand auf die Fahnen geschrieben und die Tourismus Marketing Baden-Württemberg GmbH nun auf Anhieb von ihrem Weinprojekt überzeugt, so dass Fördermittel fließen.
Mit im Boot sind die Tourismusorganisationen Hohenlohe und Kraichgau-Stromberg. Unter der Regie der TG HeilbronnerLand wird der Marketingschwerpunkt Weintourismus entwickelt. Dazu gehören die Gestaltung neuer gebietsübergreifender Werbemittel rund um das Thema Wein, die qualitative Weiterentwicklung vorhandener Angebote sowie ein jährlich erscheinender „WeinErlebnisPlaner" mit Terminen und Reiseangeboten.
„Die Gäste wollen heute häufig mehr als die althergebrachte Weinprobe mit Käsewürfeln und Brot", weiß die HeilbronnerLand-Geschäftsführerin Tanja Seegelke. „Wir werden die Weinbaubetriebe, die Hotellerie und Gastronomie sowie Gästeführer und Reiseveranstalter stärker miteinander vernetzen und gemeinsam komplexere Angebote entwickeln". Es seien bereits interessante Ansätze vorhanden. Beispielsweise entsteht in Brackenheim eine außergewöhnliche Weinausstellung. Und vor wenigen Tagen wurde im HeilbronnerLand der deutschlandweit erste 18-Loch-Wengerter-Golfplatz eröffnet. Die Touristikgemeinschaft lädt alle am Weintourismus Interessierten ein, Ideen einzubringen.
Weitere Projektinformationen bei der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand, Telefon 07131/994-1390, Mail: Service@HeilbronnerLand.de

Überregionale Zusammenarbeit mit Heilbronn und Hohenlohe

„Typisch Baden-Württemberg": Die neue Wein-Kooperation erhält Landeshilfe

„Wein und Tourismus kennen keine Grenzen" - diese Grundwahrheit steht über dem neuen regionsübergreifenden Konzept.
Der Kraichgau-Stromberg-Tourismus geht bis 2010 mit den Touristikgemeinschaften Heilbronner Land und Hohenlohe eine projektbezogene Partnerschaft ein, die von der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg gefördert wird.
Ein Großteil der Mittel kommt dem offensiven Marketing zugute - vor allem: Imagebroschüre mit Freizeittipps rund um das Thema Wein und einem jedes Jahr zu aktualisierenden Terminkalender.
Ach für die strukturelle Basis wird man in diesen drei Projekt-Jahren sorgen: Wein-Guides und „Wein-Erlebnisführer" weiterbilden, das Label „Urlaub auf dem Winzerhof" fördern und Marktchancen vermitteln.

Eine Kooperationsbörse „Wein-Gästeführer-Gastronomie" wird für praxisnahen Erfahrungsaustausch sorgen. Das Projektziel ist für KST-Geschäftsführerin Katjana Wicker klar: „Den Wein in Landschaft und Keller erlebbar machen, Inhalte und Angebote qualitativ weiterentwickeln!" Netzwerkbildung und Qualifizierung sollen dabei das Vorhaben marktreif machen.
Gleichzeitig soll damit die „Genießerland-Kampagne" des Landes profitieren. „Damit", betont KST-Geschäftsführerin Wicker, „kann die Weinregion Kraichgau-Stromberg ihren Anspruch ‚Typisch Baden-Württemberg' unterstreichen!" Denn im neuen Weinprojekt soll sowohl badisches wie württembergisches Rebland zu stärkerer Marktgeltung kommen. Bereits vorhandene Attraktionen könnten besser profiliert und beworben werden.
Echte „Wein-Erlebnis-Welten" sollen entstehen, flankiert von gastro-touristischen Ereignissen. Brackenheim arbeitet bereits an einer außergewöhnlichen Wein-Ausstellung. Alle Interessierten - Weinbaubetriebe und Gastronomen, Beherbergungsbetriebe und Institutionen - sind aufgerufen, aktiv an dieser überregionalen Initiative mitzuarbeiten.
Informationen zum Projekt:
Kraichgau-Stromberg Tourismus D-75015 Bretten, Tel. 07252/96330, Fax 07252/963312, info@kraichgau-stromberg.com, www.kraichgau-stromberg.com

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Rentenerhöhung und Auszahlung
Die gesetzlichen Renten steigen zum 1. Juli um 1,1 Prozent. In vielen Fällen fällt der reine Zahlbetrag der Rentenerhöhung allerdings geringer aus. Grund: Zeitgleich erhöht sich der Beitrag zur Pflegeversicherung um ein Viertel Prozent auf 1,95 für Rentner mit Kindern und 2,2 Prozent für Kinderlose. Auch der Krankenversicherungsbeitrag kann sich ändern. Das hängt von der jeweiligen Krankenkasse ab. Die meisten Rentner sind kranken- und pflegeversichert. Ihre Beiträge müssen von der Rente einbehalten werden.
Auch die Freibeträge bei Hinterbliebenenrenten erhöhen sich ab dem 1. Juli 2008: Witwen und Witwer können dann 701,18 Euro monatlich netto hinzuverdienen, ohne dass das Einkommen auf die Rente angerechnet wird, Waisen 467,46 Euro.
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert in den nächsten Tagen ihre Rentner individuell über die neuen Zahlbeträge. Die Mitteilung enthält auch erste Informationen zu dem für Januar 2009 geplanten einheitlichen Beitragssatz der gesetzlichen Krankenkassen.
Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.
Sprechtag in Brackenheim
Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleebronn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet. Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.
Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 01.07.2008, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.
Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.
Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.
Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.
Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftsersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Veranlagung der Abfallgebühren

Rechtzeitige Meldung von An-, Ab- und Ummeldungen
Für die Veranlagung der Abfallgebühren 2008 ist die Zahl der Personen, die zum **01.07.2008 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet** sind, maßgebend.
Damit das Landratsamt Heilbronn die Abfallgebühren rechtzeitig veranlagen kann, bitten wir die Personen, die An-, Ab- und Ummeldungen, die zum Stichtag 01.07.2008 berücksichtigt werden sollen, bis **spätestens 30.06.2008** vorzunehmen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Güglingen, Frau Schickner, Tel. 07135/108-32 oder Frau Sachsenheimer, Tel. 07135/108-31 oder an die Gemeinde Pfaffenhofen, Frau Hoffarth, Tel. 07046/9620-0.

Ab 1. Juli 2008:

Ärztlicher Notdienst neu geregelt

Zum 30. Juni 2008 endet für die Patienten des Unteren Zabergäus die Übergangslösung in der ärztlichen Notdienstversorgung. Ab dem 1. Juli 2008 gibt es wieder eine zentrale Notdienstpraxis. Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).
Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.
Die Notdienstpraxis Bietigheim ist - je nach Tageszeit - mit bis zu 3 Ärzten besetzt, einer davon steht für den Hausbesuchsdienst bereit. Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.
Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen - Standort Krankenhaus Brackenheim - zur Verfügung. Er kann telefonisch über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 19 222 (im Festnetz ohne Vorwahl) angefordert werden.
An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Burgruine Blankenhorn wieder begehbar

Die Kolkraben in der Burgruine „Blankenhorn" haben ihr Brutgeschäft beendet - die Ruine ist wieder für Wanderer und Naturfreunde geöffnet. Diese Mitteilung hat man vom zuständigen Forstamt bekommen und kann jetzt den Hinweis an die Bevölkerung weitergeben. Somit ist auch sichergestellt, dass die nächste „Kirche im Grünen" am Sonntag, 6. Juli, auf alle Fälle in der Burgruine und nicht auf einem „Ausweichplatz" stattfinden kann.

Die Standesämter melden

Eheschließung
Am 14. Juni 2008 in Güglingen; Norbert Karl Friedrich Fleischmann und Heike Winter geb. Bukowski, beide wohnhaft in Güglingen, Sophienstr. 73.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Landschaftserhaltungsverband stellte sich vor

„Wir wollen alle Menschen, die mit unserer Landschaft zu tun haben, an einen Tisch bekommen und gemeinsam versuchen, sich für deren Erhalt einzusetzen". So umschrieb Geschäftsführer Klaus Ogger vom Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn sein Betätigungsfeld am 10. Juni im Gemeinderat der Stadt Güglingen. Die Gemeinderatsfraktion der „Bürger-Union" hatte darum gebeten, dass der Verband und seine Arbeitsinhalte den Bürgervertretern vorgestellt werden.
Seit dem 1. Dezember 2003 gibt es diesen Verband, der sich die Förderung des Naturschutzes auf seine Fahnen geschrieben hat. Mittlerweile gehören diesem Zusammenschluss der Landkreis Heilbronn, 28 Kommunen, 12 Verbände sowie 3 Firmen bzw. Privatpersonen an. In diesem Jahr sind weitere drei Kommunen dazu gekommen, berichtete Ogger. „Es gibt aber noch weiße Flecken auf der Landkreiskarte", ergänzte der Mann, der nicht wenigen aus seiner früheren Tätigkeit im Heilbronner Landratsamt bei der Beratung für Obstbau und Grünpflege bekannt ist.

Ein Beispiel für Landschaftspflege. Dieses Projekt im Leopoldsklingengraben wurde allerdings nicht über den Landschaftserhaltungsverband, sondern über die Stadt Güglingen im Rahmen von Öko-Ausgleichsmaßnahmen abgewickelt.

Seit knapp fünf Jahren versucht Ogger nun in seinem neuen Betätigungsfeld, Landwirte, Naturschützer und Vertreter von Städten und Gemeinden dann zusammenzubringen, wenn es um die Realisierung von Projekten zum Erhalt und zur Pflege von Gebieten im gesamten Landkreis Heilbronn geht. Er ist auf die Unterstützung vor Ort angewiesen.

Dann berichtete Ogger von den Aktivitäten des Verbandes. Zunächst gehe es um die Erfassung potenzieller Projektflächen im Landkreis. Flächendeckende Kartierung anhand von Luftbildern, schriftliche Dokumentation, Katalogisierung, Bestandsplanung und Konzeption für Projekte nannte er in der Reihenfolge der Vorgehensweise.

Anhand von Zahlen belegte Ogger den Umfang der bisherigen Maßnahmen. Im Jahr 2004 seien 48 Projekte mit einer Fläche von 37 Hektar landschaftspflegerisch angepackt und mit 31.500 Euro gefördert worden. Dieses Jahr könne man auf 125 Projekte auf 177 Hektar und einem Fördervolumen von rund 90.500 Euro verweisen. „Die Fördergelder kommen vom Land und der EU", machte der Geschäftsführer deutlich. Bei 30 Einzelmaßnahmen seien 70 Prozent der Kosten vom Landkreis und 30 Prozent von Kommunen und anderen Finanziers getragen worden.

„Wir machen aber nicht nur Landschaftspflege gegen Cash", ergänzte Ogger. Mit der Einführung sogenannter Landschafts-Pflegetage habe man erfolgreich versucht, die Bevölkerung in bestimmte Projekte einzubinden und so Verständnis für den Erhalt und Pflege der Landschaft zu entwickeln.

Dr. Wilhelm Stark (BU) begrüßte das Engagement von Klaus Ogger und dem Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Heilbronn. Nach seiner Einschätzung gibt es auch auf Güglinger Markung genügend Aufgaben, denen man sich widmen könnte. „Ich bin im Moment noch Einzelkämpfer und muss deshalb Prioritäten setzen", machte Ogger der unterschwellig herauszuhörenden Forderung nach Einsätzen in Güglingen klar.

Friedrich Sigmund (BU) wollte wissen, wer den Verband finanziert, wie hoch der Mitgliedsbeitrag ist und welche Verpflichtungen sich ein Mitglied auferlegt. Ogger blieb keine Antwort schuldig: „50.000 Euro kommen vom Landkreis, 35 Prozent Personalkostenzuschuss zahlt das Land, 100 Euro kostet der jährliche Mitgliedsbeitrag, Verpflichtungen legt sich direkt niemand auf".

„Wir suchen naturschutz-wichtige Bereiche aus, suchen dann Partner vor Ort für die Pflege und schließen entsprechende Verträge ab", antwortete Ogger auf entsprechende Fragen von Ulrich Herzog (FUW). „Was tun wir, wenn Grundstücksbesitzer ihre Flächen immer mehr verwahrlosen lassen?" war die Frage von Eugen Rennstich. Man habe keine rechtliche Handhabe gegen solche Entwicklungen, gab Ogger zu verstehen. „Es kann natürlich nicht sein, dass ein Grundstücksbesitzer seine Flächen absichtlich vernachlässigt und dann zu uns kommt, um für die Pflege wieder Geld zu bekommen", sagte der Geschäftsführer abschließend, nachdem der Fragenkatalog der Bürgervertreter abgearbeitet war.

Kindergarten-Renovierung wird teurer

Die Sanierung des Kindergartens „Gottlieb Luz" an der Oskar-Volk-Straße in Güglingen wird teurer als erwartet. Dies hängt aber nicht damit zusammen, dass das in Kirchenbesitz stehende Haus jetzt „luxuriös" umgestaltet wird. Die Kostensteigerungen hängen in erster Linie damit zusammen, dass eine Reihe von Bau-Auflagen des Landratsamtes zu erfüllen sind.

Für die Stadt Güglingen bedeutet diese Entwicklung, dass sie ihren Kostenanteil von bislang 110.000 auf runde 151.000 Euro erhöhen muss. Vor Baubeginn war vereinbart worden, dass die Gesamtkosten zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde als Eigentümer und der Stadt als Kostenträger des Kindergartens entsprechend dem Verhältnis Renovierung Gemeindehaus/Kindergarten aufgeteilt werden.

„Wenn am Bestand etwas gemacht wird, kommt meistens noch etwas dazu", schickte Bürgermeister Klaus Dieterich voraus. Dies hat sich ein weiteres Mal bestätigt. Bei der ersten Kostenschätzung war das mit Planung und Bauleitung beauftragte Statik-Büro Stefan Ernst im Mai 2007 von einer Gesamtsumme von 609.000 Euro ausgegangen. Mittlerweile sind nach der Baugenehmigung und der Werkplanung etwa 80 Prozent der Arbeiten ausgeschrieben bzw. in Auftrag gegeben - und die Kosten auf runde 700.000 Euro gestiegen.

Im Wesentlichen sind die Kostensteigerungen auf die Auflagen des Landratsamtes bei Erteilung der Baugenehmigung zurückzuführen.

Der Einbau einer Lichtkuppel im Mehrzweckraum und verbesserter Brandschutz bei Türelementen wurden gefordert.

Während der Bauphase hat man sich dazu entschlossen, mit dem vorhandenen Leitungs-Wirrwarr aufzuräumen und einen neuen Elektro-Zählerplatz einzubauen. Vollwärmeschutz samt dem besonderen Schutz stoßgefährdeter Bereiche, der Dachumbau und die veränderten Planungskosten tragen zur Kostensteigerung bei.

Die Kostenentwicklung wird permanent mit dem Stadtbauamt im Rathaus abgestimmt, hieß es auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Ulrich Herzog.

Aufklärungsbedarf hatte Stadtrat Werner Gutbrod bei den „stoßgefährdeten Bereichen". Damit sind die Außenwände gemeint, bei denen der Styropor-Vollwärmeschutz im Kindergartenbereich gegen mögliche Beschädigungen geschützt werden muss.

Weitere Fragen hatten die Bürgervertreter nicht.

Die dargestellten Mehrkosten wurden vom Gremium akzeptiert. Sie sollen über den Nachtragshaushalt des Jahres 2008 finanziert werden.

Kindergarten-Situation Güglingen

BM Dieterich: „Wir sind sehr gut positioniert"

Der halbjährliche Report zur Kindergarten-Bedarfsplanung samt der Übersicht der Betreuungsangebote für Kinder in der Stadt Güglingen ist positiv ausgefallen und entsprechend vom Gemeinderat aufgenommen worden. Bedarfsgerechte Angebote orientieren sich nicht nur an der Betreuung der Kinder im Vorschulalter, sondern nehmen immer mehr die Forderungen auf, die sich hinter dem Wort-Ungetüm „Tagesbetreuungsausbaugesetz" (TAG) verbergen und spätestens im Jahr 2010 Rechtskraft erlangen.

Das TAG schreibt ab dem 1. Oktober 2010 eine objektiv rechtliche Verpflichtung für einen bedarfsgerechten Ausbau an Betreuungsplätzen für Kinder von 0 bis 14 Jahren vor. Die Vorhaltung dieses Betreuungsangebotes zielt unter anderem darauf ab, die Kinder von berufstätigen Eltern oder Berufs-Wieder-Einsteigern in bedarfsgerechte Einrichtungen unterzubringen.

„Wir sind hier sehr gut positioniert", stellte Bürgermeister Klaus Dieterich an den Anfang der Gemeinderatssitzung am 10. Juni und verwies auf die üppig ausgefallene Sitzungsvorlage. Darin ist dargestellt, dass es in der Gesamtstadt Güglingen in fünf Kindergärten mit insgesamt 12 Gruppen 295 Plätze gibt, die aktuell mit 279 Kindern belegt sind. Anhand der Geburtenstatistik hat man errechnet, dass die Zahl der benötigten Plätze bei den Kindern ab 3 Jahren rückläufig ist. Dies sieht man aber nicht so dramatisch und hat auch nicht die Absicht, die Zahl der Gruppen oder des Kindergarten-Personals zu reduzieren.

In den nächsten drei Jahren wird ein Rückrang um 32 Kinder in der Altersstufe von 3 bis 6 Jahren aufgezeigt. Da man aber das Betreuungsangebot in Güglingen auch für Kinder unter 3 Jahren ausgeweitet hat und dort mittlerweile eine stärkere Nachfrage besteht, lässt man sich alle Optionen offen. Frei werdende Kindergartenplätze können flexibel und in begrenzter Zahl für Kinder bis 3 Jahre „aufgefüllt" werden. Momentan werden in allen Kindergärten so genannte U-3-Kinder aufgenommen - pro Gruppe allerdings auf maximal 2 Kinder begrenzt.

Das TAG regelt künftig auch die Betreuung der Kinder bis 14 Jahre. Hier hat man schon seit dem Schuljahr 2007/2008 die „Verlässliche Grundschule" als begleitendes und außerschulisches Betreuungsangebot eingerichtet. Derzeit wird dieses Angebot von etwa 20 Kindern in Anspruch genommen. Einen „Schub" erhofft man sich, wenn diese Betreuung nach den Sommerferien mit dem Essensangebot in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule erweitert wird.

Bei Betrachtung der Situation in den einzelnen Kindergärten zeigt sich, dass die vorhandenen Kapazitäten gut ausgelastet sind. Neben dem Regelgruppenangebot mit Vor- und Nachmittagsbetreuung gibt es auch die durchgehende Betreuungszeit von sechs Stunden. Diese Flexibilität kommt vor allem berufstätigen Müttern zugute.

Dem Wunsch von Eltern, zu der gerade eingeführten durchgängigen 6-Stunden-Betreuung eine weitere Kleingruppe mit Nachmittagsbetreuung einzurichten, will man zunächst nicht nachkommen.

Mittlerweile ist es ja auch schon zur bewährten Gepflogenheit geworden, Kinder nicht unbedingt in den Einrichtungen am Wohnsitz unterzubringen, sondern erst einmal die vorhandenen Kapazitäten im gesamten Stadtgebiet auszunutzen.

Derzeit stehen in Frauenzimmern 25 Kindergartenplätze zur Verfügung. In den nächsten Jahren könnte der Bedarf auf 44 bzw. 40 Plätze anwachsen.

In Eibensbach sind von 40 Plätzen 38 belegt. Im „Haselnussweg" werden aber jetzt schon U-3-Kinder aufgenommen. Zusätzlich gibt es ab September 2008 das Angebot der verlängerten Öffnungszeiten (7.30 bis 13.30 Uhr). Darüber hinaus sollen durch die Einrichtung einer Kinderkrippe weitere U-3-Kinder aufgenommen werden.

In der Kindertagesstätte „Heigelinsmühle" wird die ganztägige Betreuung von 6.45 bis 16.30 Uhr sowie eine 6-stündige Betreuung bei frei wählbaren Zeiten für Kinder von 1 bis 6 Jahre angeboten.

Zurzeit sind 20 Kinder über 3 und 9 Kinder unter 3 Jahren - davon 6 Einjährige - in der „Heigelinsmühle" untergebracht.

Noch offen ist, ob der von der Evangelischen Kirchengemeinde angedachte Waldkindergarten eingerichtet und als separate Gruppe vom Kindergarten „Gottlieb Luz" ausgelagert wird.

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung im April informiert wurde, haben weitere Info-Gespräche mit interessierten Eltern stattgefunden. Von 18 Interessenten kommen aber die meisten nicht aus Güglingen. Zum Stand der Dinge wurde gesagt, dass man noch auf der Standortsuche für den Waldkindergarten ist und danach über weitere Details zu sprechen und zu entscheiden hat.

Positiv aufgenommen worden ist auch der neu gefertigte Flyer „Tageseinrichtungen für unsere Kinder".

In der vorwiegend bebilderten Broschüre sind Leitsätze des Bildungs- und Orientierungsplanes verankert und die Betreuungszeiten aller fünf Kindergärten in handlichem Format dargestellt.

Neue Einsatzkleidung für alle Wehrmänner

Die aktiven Feuerwehrmänner der Feuerwehren in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern werden mit neuer Einsatzkleidung ausgerüstet. „Es ist mit das Wichtigste, dass freiwillig und ehrenamtlich Tätige die richtige Schutzkleidung bei ihren Einsätzen haben müssen", stellte Bürgermeister Klaus Dieterich heraus und plädierte dafür, insgesamt 90 Jacken und Hosen für die Wehr neu zu beschaffen.

Zuletzt sind die Floriansjünger im Jahr 1997 mit neuer Einsatzkleidung ausgestattet worden. Mittlerweile entspricht diese Schutzkleidung nicht mehr den aktuellen Sicherheitsnormen. Darüber hinaus sind sie auch durch den Einsatz in elf Jahren entsprechend abgenutzt und teilweise beschädigt.

Bei der Neuanschaffung konnte sich der Landkreis nicht auf eine einheitliche Sammelbestellung verständigen.

Also haben sich die Feuerwehren aus Güglingen, Pfaffenhofen, Zaberfeld, Ittlingen, Lauffen, Nordheim und Schwaigern im Verbund dafür ausgesprochen, Einsatzjacken (Einzelpreis 382,89 €) und Einsatzhosen (236,42 €) bei der Firma S-Guard zu bestellen.

„Diese Einsatzkleidung wird auch von verschiedenen Berufsfeuerwehren getragen" bestätigte Feuerwehrkommandant Bernd Neubauer auf Anfrage in der Ratsrunde am 10. Juni.

Die Bürgervertreter vertrauten auf diese Aussage und stimmten der Anschaffung im Gesamtwert von über 55.000 Euro ausnahmslos zu.

So können die aktuell 86 aktiven Feuerwehrangehörigen und die 4 aus der Jugendfeuerwehr, die im Herbst 2008 bzw. Frühjahr 2009 in den aktiven Dienst übertreten, komplett mit der neuen Schutzkleidung ausgerüstet werden.

Zwischenbericht über „Haushalts-Vollzug“

Zur Mitte des Jahres hat Bürgermeister Klaus Dieterich den von der FUW-Fraktion gewünschten Zwischenbericht zum Vollzug der Aufgaben gegeben, die im Haushaltsplan 2008 verankert worden sind.

- Nach Mitteilung des Stadtoberhauptes wird es voraussichtlich im September eine Bürgerversammlung mit dem Schwerpunktthema Jugend- und Sozialarbeit geben.
- Der gemeinderätliche Wunsch nach einem Report von Bauhofleiter Sandler über die Arbeitsweise im neuen Bauhof wird ebenfalls erfüllt.
- Beim Einsatz digitaler Geschwindigkeits-Messgeräte ist man mittlerweile dazu übergegangen, die Gerätschaften innerhalb des Gemeindeverwaltungsverbandes einzusetzen.
- Bei der Friedhofsplanung will man in Kürze die Ausschreibungs-Ergebnisse im Gremium vorlegen und danach Aufträge zur Umsetzung der Arbeiten in Güglingen und Frauenzimmern erteilen. Sobald die Grundstücksverhandlungen für die Erweiterung in Güglingen abgeschlossen sind, kann man sich auch über das Anlegen eines so genannten Friedwaldes unterhalten.
- Der Wunsch nach einem Fußweg in den Bannholzwald bei Eibensbach muss noch etwas warten. Er soll auf die Planungen der Firma Layher abgestimmt werden, die nach Aussagen der Geschäftsleitung bis zum Herbst vorliegen.
- In der nächsten Gemeinderatssitzung will man sich über die Gestaltungsmöglichkeiten am Mithräum im Gebiet „Ochsenwiesen/Steinäcker“ unterhalten. Enrico De Gennaro, Leiter des Römermuseums, arbeitet an einer Konzeption und will diese dem Gremium vorstellen.
- Die nach Meinung der FUW etwas zu klein dimensionierte Überdachung der Omnibus-Haltestelle bei der Realschule wird ein Gesprächsthema mit der Schulleitung sein. Danach will man im Gemeinderat diskutieren.
- Ein großes Thema wird voraussichtlich in der Juli-Sitzung auf die gemeinderätliche Tagesordnung kommen - die Jugend- und Sozialarbeit im Stadtgebiet von Güglingen soll in allen Facetten beleuchtet werden.
- Bei der Umsetzung kommunaler Förderprogramme sind die geforderten Aktivitäten derzeit nicht zu erfüllen.
  Man ist verwaltungstechnisch mit Aufgaben ausgelastet, vertröstete das Stadtoberhaupt.
- Die Forderungen nach der Ausweisung von weiteren Gewerbe- und Wohnbauflächen hat der Bürgermeister auch auf dem Merkzettel. Nach der Sommerpause will man sich mit der Thematik beschäftigen.
  In Kürze werden Gespräche mit den Grundstückseignern im potenziellen Wohngebiet „Hintere Wiesen“ stattfinden. Je nach Verfahrensgang könnte man sich bei der Verwaltung auch vorstellen, an eine Erweiterung um Wohngebiet „Herrenäcker/Baumpfad“ zu denken.
- Zum Verfahrensgang bei der Zabertal-Umgehungsstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen sagte Dieterich in öffentlicher Sitzung, man habe die für Ende 2007 versprochene Vereinbarung zwischen Land und Kommunen jetzt erhalten. Die Gemeinderäte in beiden Orten könnten jetzt in die abschließende Phase einsteigen.
  In diesem Zusammenhang macht Stadtrat Ulrich Herzog deutlich:
  „Es ist wichtig, baureife Planungen vorzubereiten“, zielte er auf den nächsten Abschnitt zwischen Güglingen und Frauenzimmern ab.
  Vom Bürgermeister bekam er die Empfehlung, die direkt aus Stuttgart kam und lautete:
  erst mal den Abschnitt Güglingen - Pfaffenhofen umsetzen. „Wir bleiben dran“, versicherte das Stadtoberhaupt.
- Die Sanierung des Porphyr-Pflasters im Deutschen Hof will man nach mittlerweile bewährtem Muster voranbringen und weitere Abschnitte in diesem Jahr in Angriff nehmen und abschließen.
- Beim Vollzugsdienst bzw. dessen personeller Aufstockung wurde auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verwiesen.
- Zum Thema Fremdwasserabgabe kündigte Dieterich an, man werde mit den Bürgermeistern der GVV-Gemeinden diskutieren und sich in der nächsten Verbandsversammlung damit auseinander setzen.

Regenwasser-Entlastungskanal abgerechnet

Der Bau des Regenwasser-Entlastungskanal im Wohngebiet „Herrenäcker“ ist mit Gesamtkosten von 86.458,81 Euro abgerechnet worden. In der Sitzung am 10. Juni wurde diese Zahl bekannt gegeben. Die im vergangenen Jahr durchgeführten Arbeiten dienten dem Hochwasserschutz und wurden in Regie des planenden und bauleitenden Ingenieurbüro Ippich (Brackenheim) durchgeführt. Im Haushaltsplan waren dafür 85.000 Euro bereitgestellt - also haben sich die abgerechneten Kosten nur unwesentlich verändert.

Neue Friedhofsmauer kostete über 81.000 Euro

Die Erneuerung der Sandsteinmauer an der Nordseite des Güglinger Friedhofes hat den städtischen Haushalt in den Jahren 2006 und 2007 mit 81.599,42 Euro „belastet“. Dieses Ergebnis wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 10. Juni bekannt gegeben.

Insgesamt waren für diese Baumaßnahme 100.000 Euro bereitgestellt. Nach dem jetzt vorliegenden Abrechnungsergebnis konnte diese Ausgabenposition um runde 18.500 Euro unterschritten werden.

Schul-, Sport- und Kulturausschuss tagte im Römermuseum

Landrat Detlev Piepenburg war bei der Einweihung des Römermuseums in Güglingen von der neu geschaffenen Einrichtung offenbar so angetan, dass er dem Schul-, Sport- und Kulturausschuss des Kreistages Heilbronn empfahl, die nächste Sitzung dieses Gremiums vor Ort abzuhalten.

Am 16. Juni waren nun die Vertreter des Kreistages in Güglingen und hielten zunächst im „Heinz-Rall-Saal“ eine Sitzung ab, wo sie von Bürgermeister Klaus Dieterich begrüßt wurden. Im Anschluss an die Arbeitssitzung übernahm Museumsleiter Enrico De Gennaro die Kreistagsmitglieder und führte sie durch die drei Stockwerke des Museums.

Es sei an dieser Stelle gestattet, über das Interesse am Römermuseum in Güglingen zu berichten. Bis zur Eröffnung Ende April ist die Informations-Nachfrage auf der städtischen Internet-Seite auf 13.600 Anfragen im Zeitraum von einer Woche gestiegen. Danach flachten die Online-Anfragen etwas ab, mittlerweile sind sie aber wieder rund 12.000 Zugriffen pro Woche - wohl auch deshalb, weil man unter www.gueglingen.de nicht nur Texte, sondern auch eine Bildergalerie zu sehen bekommt, in der mit optische Vergleichen nachvollzogen werden kann, was aus dem alten Rathaus am Marktplatz in Güglingen gemacht worden ist.
Während der Öffnungszeiten wird von den ehrenamtlich tätigen Kräften im Eingangsbereich des Römermuseums natürlich auch akribisch Buchhaltung über die Besucher geführt. Bis zum 15. Juni lag die Zahl der Besucher bei knapp 700. In dieser Zeit wurden fünf Führungen durchgeführt. Rechnet man noch die „Kurzbesucher" vom Einweihungs-Wochenende dazu, so waren bislang immerhin etwa 3.000.
Bei den Anmeldungen zu Führungen durch das Museum hat man im Rathaus einen „eigenen" Kalender angelegt. Bis zum 15. Juni haben sich weitere 21 Gruppen verbindlich zum Museumsbesuch mit Führung angemeldet.
Um Wiederholungen im Amtsblatt zu vermeiden: Sie können die Öffnungszeiten des Römermuseums in jeder RMZ-Ausgabe auf der zweiten Seite in der Rubrik „Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen" finden.

PAVILLON Gartacher Hof

„Dienstagstreff"
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Ich freue mich auf Ihr Kommen, Doris Pfeffer, Tel.: 16421.
Nächster Treff:
Dienstag, den 24.06.08.
Vorschau:
Ausflug Landesgartenschau Bad Rappenau, am 01. Juli, Abfahrt 12:15 Uhr am Gartacher Hof. Bitte melden Sie sich an!

23. Güglinger Ferienwoche vom 28.07. bis 01.08.2008

Die Planungen laufen auf Hochtouren, in wenigen Wochen ist es so weit, die 23. Güglinger Ferienwoche beginnt. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm für euch zusammengestellt. Das Programmheft ist ab Montag, 23.06.2008, im Rathaus und der Mediothek erhältlich. Die Anmeldeformulare können vom 23.06.2008 bis zum 07.07.2008 im Rathaus, Zimmer 07 oder bei der Information abgegeben werden. Wenn Fragen zu einzelnen Programmpunkten bestehen, könnt ihr euch gerne an Herrn Wolf, Tel. 10837, wenden.
Wie auch schon im letzten Jahr, wird bei überbelegten Veranstaltungen ein Losverfahren durchgeführt. Es wird jedoch garantiert, dass jedes Kind zumindest an einer der gewünschten Veranstaltungen teilnehmen kann.
NEU! NEU! NEU!
Neu in diesem Jahr ist, dass an einzelnen Tagen der Ferienwoche in der Schulmensa der Katharina-Kepler-Schule ein Angebot zum Mittagessen besteht. Somit geht auch die Ferienwoche den ersten Schritt hin zur ganztägigen Ferienbetreuung. Weitere Informationen im Programmheft.
Bis zum Start der Ferienwoche sonnige Tage!
Euer Organisationsteam
Ferienbetreuung für Schüler in den Sommerferien
Die Stadt Güglingen und der Gemeindeverwaltungsverband bieten für Schüler der Güglinger Schulen in der Zeit vom 24.07.2008 bis 08.08.2008, jeweils von 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr eine Ferienbetreuung an.
Im Rahmen der Güglinger Ferienwoche (vom 28.07. - 01.08.08) beteiligen sich die betreuten Kinder an den Angeboten innerhalb der Ferienwoche, dadurch kann sich die Betreuungszeit an einzelnen Tagen verlängern. Die Kinder werden zu und bei den Angeboten begleitet.
Melden Sie bitte Ihr Kind bei Interesse an der Betreuung im Sekretariat der Katharina-Kepler-Schule Güglingen bis spätestens 07. Juli 2008 an. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07135/98260 beim Sekretariat.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung - spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.
Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Hunde-Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.
Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.
Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden - auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.
Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen:

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit
Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.
Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Flugblätter im Stadtteil Eibensbach

Am vergangenen Wochenende wurden im Stadtteil Eibensbach im Wohngebiet „Löcher" in einigen Häusern Flugblätter verteilt. Die Flugblätter enthalten als Absender die Bezeichnung „Gemeindeverwaltung Güglingen". Die Stadtverwaltung distanziert sich von diesen Schreiben und hat deshalb gegen den mutmaßlichen Verfasser Anzeige erstattet.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Güglinger LiteraTüren – Literatursommer08
Donnerstag, 19.6., 19 Uhr:
Eröffnung der Ausstellung **„Von der Heimat in die Fremde – Von der Fremde zur neuen Heimat? Geschichte(n) des Einwanderungslandes Zabergäu".**
Ein Projekt der Schüler der 6c der Realschule. Getränke, Häppchen und Knabbereien laden zum Gespräch. - Danach ist Zeit für die EURO 2008 Deutschland gegen Portugal.

LITERATUR Sommer08

Freitag, 20.06.,19 Uhr:
Vortrag: „Alles Islam – oder was?! Eine kurze Geschichte der langen Beziehungen Deutschlands mit Muslimen und Koran".
Eintritt ist frei.
Samstag, 21.06., 11.30 – 17 Uhr:
Im Rahmen des Baden-Württembergischen Literatursommer08 und der Reihe Güglinger Literatüren öffnet die Moschee Güglingen, Burgweg 9, zum **„Nachmittag der offenen Tür"**. Mit Informationen, Führungen, Möglichkeit der Teilnahme am Gebet und Gelegenheit zur Begegnung.
Sonntag, 22.06., 14 – 18 Uhr:
Lyrik „rap-produced"
Rap- und Literaturworkshop mit der Zabergäuer Rap-Formation „Danger Sound" im Jugendzentrum Güglingen im Rahmen der Güglinger LiteraTüren. Anmeldung bei Mark Simon im Jugendzentrum (0173/6725311).
Montag, 23.6., 19.30 Uhr:
Vortrag: „Fremde Heimat deutsche Sprache" – Ein Blick auf die deutsche Literatur der Einwanderer.
Der Vortrag beschäftigt sich mit der Entwicklung und Vielfalt der Literaturszene der deutschsprachigen Autoren, die seit den 60er-Jahren begannen, über ihr Leben hier und ihr Verhältnis zu ihren Herkunftsländern zu schreiben. Eintritt frei.
Mittwoch, 25.6., 16 Uhr:
Autorenlesung mit der Jugendschriftstellerin Aygen Sibel Celik

Die bei Frankfurt lebende Kinder- und Jugendbuchautorin liest aus ihren Büchern „Seidenhaar" und „Sinan und Felix". In beiden Büchern geht es um das Zueinanderfinden von Kindern und Jugend-

lichen verschiedener Kulturen und darum, wie es geht, einander zu begegnen, anzunehmen und Freude daran zu haben, verschieden zu sein. Probleme auf dem Weg miteinander werden nicht ausgeklammert, sondern aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen spannend erzählt. Die in den Büchern von Aygen Sibel Celik erzählten Lösungswege sind dabei nicht „nur" Literatur, sondern laden die jugendlichen (und erwachsenen) Leser ein, sie mitzugehen und nachzuvollziehen. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche von 12 - 16 Jahren und an deren Eltern und Lehrer, sowie Erzieherinnen und Grundschulpädagogen.

Mittwoch, 25.6., 18.30 Uhr:
„Interkulturelle Pädagogik - Erfahrungen, Impulse, Stolpersteine"
Gesprächsrunde mit der Autorin Aygen Sibel Celik. Interkultureller Dialog, interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Pädagogik sind Schlagworte, die heute überall zu hören sind. Sie in die Praxis umzusetzen, ist da schon schwieriger. Hier können wir von Aygen Sibel Celik lernen, die als türkischstämmige, deutschsprachige Autorin ein Leben in zwei Kulturen kennt. Unter anderem gibt sie Kurse in kreativem Schreiben für Kinder und führt mit ihnen Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen durch. In einer offenen Gesprächsrunde (Moderation: Christoph Bräutigam M.A.) bietet sich die Gelegenheit, mit ihr über ihren Zugang zur interkulturellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen und von ihren Erfahrungen zu lernen. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer, Eltern, Erzieherinnen und an alle Menschen, die an interkultureller Jugendarbeit interessiert sind.

Geschwindigkeitsmessungen

Am 11. Juni 2008 wurden in Güglingen Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn durchgeführt. Die Messungen brachten folgende Ergebnisse:

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Eibensbacher Str.	06.35 - 07.35 h	50 km/h	272	9	68 km/h
Karl-Heim-Str.	07.50 - 08.40 h	30 km/h	22	2	44 km/h
Brackenheimer Str.	08.55 - 10.05 h	50 km/h	607	15	72 km/h
Güglinger Str.	10.55 - 12.00 h	50 km/h	125	1	76 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 25. Juni 2008, um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung
Öffentlich
1.) Bürgerfragestunde
2.) Energiegesamtgutachten über die öffentlichen Gebäude
3.) ELR-Programm in Weiler
hier: Vorstellung der Planung für den Bereich Zaberstraße
4.) Grundschule/Kindergarten Rodbachstraße
hier: Beauftragung einer Fachplanung für technische Gebäudeausrüstung
5.) Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunen Güglingen/Pfaffenhofen
hier: Ortsumfahrung Pfaffenhofen-Güglingen
6.) Bauvoranfragen
a.) Verlagerung der Fläche für das Lagern und Häckseln von Stammholz, Flst. Nr. 3194 – 3198, Markung Pfaffenhofen
b.) Erstellung einer Garage und Grenzmauer, Zaberfelder Str. 8, Flst. Nr. 83, Markung Weiler
c.) Abbruch Holzhochsilo und Lagerschuppen, Neubau Stallgebäude mit Nebenräumen und Lagerplatz, Brackenheimer Str. 28, Flst. Nr. 558, Markung Weiler
7.) Bekanntgaben und Sonstiges
Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Kämmerer 25 Jahre im öffentlichen Dienst

In einer kleinen Feierstunde im Kreise der Mitarbeiter wurde der Kämmerer der Gemeinde Pfaffenhofen, Dieter Uhler, von Bürgermeister Böhringer für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt.
Seine Laufbahn begann Dieter Uhler 1981 beim Landratsamt Heilbronn mit einer Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst. Danach legte er die Fachhochschulreife ab. 1984 begann dann die Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst.
Dieter Uhler arbeitete zunächst im Rathaus Bad Wimpfen und nach seinem zweijährigen Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg kehrte er in das Landratsamt Heilbronn zurück. Dort war er bis 1992 Ausbildungsleiter und Koordinator für elektronische Datenverarbeitung. Die Stelle des Finanzfachbeamten im Pfaffenhofener Rathaus hat er am 01. Dezember 1992 angetreten.

Abfuhrtermine blaue Tonne für das Jahr 2008

Das Landratsamt Heilbronn hat die Gemeinden über die Abfuhrtermine der blauen Tonne für den Rest des Jahres 2008 informiert. Die blaue Tonne wird alle vier Wochen geleert. Alle Abfuhrtermine sind ab 2009 im Abfallkalender nachzulesen.

Monat	**Abfuhrtermine 2008**
Juni	Mittwoch, 25.06.2008
Juli	Mittwoch, 23.07.2008
August	Mittwoch, 20.08.2008
September	Mittwoch, 17.09.2008
Oktober	Mittwoch, 15.10.2008
November	Mittwoch, 12.11.2008
Dezember	Mittwoch, 10.12.2008

Bei Fragen stehen die Entsorgungsfirma Kurz GmbH, Industriestraße 8, 74193 Schwaigern, Tel. Nr. 07138/973521. Fax Nr. 07138/973525. E-Mail: blau@kurz-recycling.de oder das Landratsamt Heilbronn Tel. 07131/994-560 zur Verfügung.

Schankerlaubnis für Vereinsfeste bzw. sonstige Veranstaltungen

Die Festsaison beginnt – weshalb darauf hingewiesen wird, dass für Vereinsfeste, bei denen alkoholische Getränke gegen Entgelt abgegeben werden, nach § 12 des Gaststättengesetzes eine vorübergehende Gestattung zum Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft beantragt werden muss.

Diese Anträge sollten mindestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung im Rathaus bei Herrn Schneider, Zimmer 8 (Tel. 07046/9620-11) gestellt werden.
Dabei sind genaue Angaben über den Termin, die Dauer der Veranstaltung, den Anlass, die örtliche Lage und ob Musik angeboten wird, zu machen.

Grundsteuer–Jahreszahlung zum 01. Juli 2008 fällig

Am 1. Juli ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.
Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.
Grundsteuerzahler, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2009 gerne sein möchten, können bis Ende Oktober 2008 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2010 berücksichtigt werden.
Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird.
Auch Steuerpflichtige, die der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, können einen entsprechenden Antrag stellen. In diesen Fällen wird die Grundsteuer ebenfalls in einem Jahresbetrag abgebucht.

Geschwindigkeitsmessungen

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 11.06.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	12.25 - 13.25 h	50 km/h	295	8	68 km/h
Mühlstr.	13.55 - 14.55 h	30 km/h	45	11	53 km/h

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Thessalonicher 3, 1-5

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Wochenlied: „Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren" (245 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr"
Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr", Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151-59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de
Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Kirche im Grünen

Sonntag, 6. Juli
11.00 Uhr „Kirche im Grünen", Burgruine Blankenhorn. Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend: Der Posaunenchor aus Nordheim. Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst durch die Evang. Kirchengemeinde Eibensbach.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen

Sonntag, 22. Juni
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
17:30 Uhr Bibel-aktuell (die Apis) in Brackenheim, Schlossstr. 13

Montag, 23. Juni
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 24. Juni
10:00 - 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

Mittwoch, 25. Juni
9:30 – 11:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)
Konfirmandenunterricht nach Absprache

Donnerstag, 26. Juni
20:00 Uhr Posaunenchor
20:00 Uhr Kirchenchor mit Pfarrer Kern

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorankündigung: Krabbelgottesdienst
Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 28. Juni 2008, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Krabbelgottesdienst werden wir statt des Kaffeetrinkens bei guter Witterung hinter der Kirche miteinander grillen. Bitte bringen Sie Ihr Grillgut, Besteck und Geschirr selber mit. Für Getränke, Brot und die Grillvorrichtung ist gesorgt, über Salate freuen wir uns alle. Bei schlechter Witterung entfällt das Grillen und wir gehen wie üblich in den Krabbelraum zu Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Kirchenchor
Am 26. Juni werde ich zu Gast sein beim Kirchenchor. Mehrstimmig werden wir an diesem Abend nicht singen. Deshalb lade ich alle ein, die Lust haben für einen Abend einfach nur zu singen. Ich werde mit Ihnen einiges noch Unbekanntes aus dem Evang. Gesangbuch entdecken, Kanons mitbringen, Taizélieder singen und verschiedenes anderes.
Ich freu mich auf dieses gemeinsame Singen. Das Singen ist in der Güglinger Gemeinde eine wertvolle Gabe und ich möchte dazu beitragen, sie zu pflegen.
Auf ein Wiedersehen Ihr Pfr. Dieter Kern.

Vorschau
Gemeindefest 2008
Am Sonntag, 13. Juli 2008, feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest - nicht wie gewohnt auf dem Bannholz, sondern an dem Ort, an dem seit Jahresbeginn tatkräftig gearbeitet wird: beim Gemeindehaus - ein Baufest!
Wir beginnen mit einem Gottesdienst im Zelt. Danach ist für das leibliche Wohl gesorgt. Am Nachmittag können Sie vor Ort alles Wissenswerte über die Renovierung und Umgestaltung in Wort und Bild erfahren und dazu voraussichtlich die Baustelle besichtigen.
Kaffee und Kuchen lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Für Kuchenspenden dazu sind wir sehr dankbar.
Ganz wichtig sind auch genügend Helfer beim Auf- und Abbau (zuständig dafür ist Reinhard Scheid, Tel. 960550) und auch während des Festes: Grillen, Essensausgabe, Kuchenbüfett, Geschirr spülen. Wenn Sie mit backen oder helfen zum Gelingen des Festes beitragen wollen, wenden Sie sich bitte an Wiltraut Müller, Tel. 5193 oder Birgit Stahl, Tel. 16350.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 21. Juni
19.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 22. Juni
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim mit den Partnerstädten
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen mit Kindergottesdienst im Gemeindesaal

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 19.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 19.00 Uhr in Güglingen; freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Montag, 23. Juni
16.30 Uhr Wölflinge (Jungen und Mädchen im Alter von 7 - 10 Jahren)
18.00 Uhr Jungpfadfinder (Jungen und Mädchen im Alter von 10 - 13 Jahren) im Pfadiraum im Jugendhaus, Brucknerweg 4

Dienstag, 24. Juni
9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im Gruppenraum neben der kath. Kirche in Brackenheim
18.30 Uhr Pfadfinder (Mädchen und Jungen im Alter von 13 - 16 Jahren) im Pfadiraum im Jugendhaus, Brucknerweg 4
20.00 Uhr Tanzmeditation im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim

Tanzmeditation
Hanne Märker-Enderle bietet allen Interessierten am Dienstag, dem 24.06., um 20 Uhr eine Tanzmeditation im Kath. Gemeindehaus in Brackenheim, Heuchelbergstr. 28, an. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Personen. Daher bittet sie um eine kurze telefonische Anmeldung bis Dienstagmittag 12 Uhr unter der Telefonnummer 07135/3519.

Taufvorbereitung
Am Samstag, 12.07., findet für alle Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen möchten, eine Vorbereitung auf das Sakrament der Taufe statt. Veranstaltungsort und -zeit: Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3 in Brackenheim um 15 Uhr. Pfarrer Rupp bittet um Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer: 07135/5304

Sommerfest der Diakonischen Jugendhilfe 2008
Die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. (DJHN/Kinderheimat) feiert am Sonntag, 29.06.08, ihr Sommerfest in Kleingartach. Diakonische Jugendhilfe heißt ja nicht nur mit jungen Menschen zusammen zu leben, sie ein Stück des Weges in ihrem Leben zu begleiten, oder mit ihnen zusammen zu lernen oder zu arbeiten. Diakonische Jugendhilfe heißt eben auch zusammen zu feiern. Und so treffen sich am 29. Juni 08 wieder junge Menschen, Freunde, Mitarbeiter und Mitglieder, um ein Sommerfest in Kleingartach zu feiern. Beginnen wird das Fest um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst zum Thema „Rückenwind und Gegenwind" in der Stadthalle Kleingartach. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 22. Juni
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen
9:30 Uhr HN-Böckingen Jugend-Gottesdienst
Mittwoch, 25. Juni
20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 21. Juni
10.00 Uhr PowerKids Treff
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
Sonntag, 22. Juni
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde
Mittwoch, 25. Juni
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 26. Juni
18.30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Samstag, 21. Juni
18.30 Uhr Teeniekreis
Sonntag, 22. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/eibensbach

Freitag, 20. Juni
14.00 - 17.00 Uhr Konfi-Nachmittag im Gemeindehaus Frauenzimmern
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Samstag, 21. Juni
13.00 Uhr kirchliche Trauung von Stephan Tomaszewski und Christina geb. Winger und Taufe von Tim Tomaszewsi aus der Tannenstraße in der Marienkirche
Sonntag, 22. Juni
9.20 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Martinskirche (Lektor Harald Dreißigacker)
Montag, 23. Juni
17.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 bis 13 Jahren
Dienstag, 24. Juni
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
17.30 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 6 - 9 Jahren im Jugendraum
Mittwoch, 25. Juni
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum
Vorschau
Donnerstag, 3. Juli:
20.00 - 22.00 Uhr Gemeindeabend
Thema: „Leben von Christinnen und Christen in Ägypten". Wir bekommen Besuch von einer Musikgruppe aus Assuan vom Evangeliumsdienst Mittlerer Osten (EMO), die uns teilhaben lassen an ihren Glaubens- und Lebenserfahrungen. Viel Musik, Erfahrungsberichte, aber auch die Möglichkeit zum Gespräch werden diesen Abend prägen. Ort: Marienkirche
Sonntag, 6. Juli
11.00 Uhr „Kirche im Grünen", siehe allgemeine kirchliche Nachrichten. Herzliche Bitte: Wer gerne einen Kuchen spenden möchte, kann diesen entweder am Sonntag, 6. Juli bis 10.00 Uhr im Jugendraum abgeben oder direkt auf das Blankenhorn mitbringen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern

Freitag, 20. Juni
14.00 - 17.00 Uhr Konfi-Nachmittag im Gemeindehaus
17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerner"
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Kindergottesdienst in der Martinskirche
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Lektor Harald Dreißigacker)
Dienstag, 24. Juni
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.00 Uhr altpietistische Stunde bei Hilde Späth
Mittwoch, 25. Juni
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerner"
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach
Vorschau
Donnerstag, 3. Juli:
20.00- 22.00 Uhr Gemeindeabend in der Marienkirche Eibensbach. Thema: „Leben von Christinnen und Christen in Ägypten". Wir bekommen Besuch von einer Musikgruppe aus Assuan vom Evangeliumsdienst Mittlerer Osten (EMO), die uns teilhaben lassen an ihren Glaubens- und Lebenserfahrungen. Viel Musik, Erfahrungsberichte, aber auch die Möglichkeit zum Gespräch werden diesen Abend prägen.
Sonntag, 6. Juli
11.00 Uhr „Kirche im Grünen", siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 20. Juni
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch. (Mutter und Kind Möglichkeit in der Sakristei)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Dienstag, 24. Juni
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)
Ab 12 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz
14 - 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
Mittwoch, 25. Juni
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
16.30 Uhr Bubenjungschar
18.30 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Bastelkreis
Donnerstag, 26. Juni
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
18.00 Uhr Mädchenjungschar
19.00 Uhr TeenPoint - Ab aufs Rad
Freitag, 27. Juni
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr FrauenTREFF - Wir spielen Indiaca

Zum Mittagstisch
lädt unser Team von Pfeffer und Salz am Dienstag, 24. Juni, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus.
Auf dem Speisezettel steht: Suppe, Gulasch mit Nudeln, Reis und Salat sowie ein Dessert. Auch etwas zu Trinken steht für Sie bereit.
Wir freuen uns auf jeden.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Montag, 23. Juni
16.15 Uhr Jungschar: Obstsalat
Dienstag, 24. Juni
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu
Mittwoch, 25. Juni
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Begegnung in Häselrieth

Auf den Spuren Luthers waren 31 Leute aus Weiler mit Pfaffenhofenern und anderen unterwegs durch Thüringen, Schmalkalden, Eisenach mit der Wartburg und Erfurt mit dem Augustinerkloster waren die ersten großen Stationen. Dazwischen eingebettet gute touristische Erlebnisse wie die Feengrotten bei Saalfeld und eine Glasperlenwerkstatt, sachkundige Erläuterungen und aufmerksame Begleitung von Michael und Birgit Seibel in ihrem Zabergäu-Kultour-Unternehmen.
Die für die Gemeinde wichtige Station war Häselrieth, mit ihrem Filialort Ebenhards zusammen seit über 50 Jahren die thüringische Partnergemeinde Pfaffenhofens und Weilers. Dorthin brachten wir zwei Apfelbäumchen: Zeichen der Hoffnung und der bleibenden Verbundenheit. Diese überreichten wir in einem gemeinsamen Gottesdienst - fröhlich gestaltet mit vielen „Liedern der Hoffnung" - den Vertreterinnen der Partnergemeinden. Die Begegnungen werden weiter gehen.

Das Gemeindefest am Sonntag

wurde zu einem vollen Erfolg. Obwohl oder weil es immer wieder auf der Kippe stand, wie es mit dem Regen steht. Aber auch im Ausstellungsraum der Hasen konnten wir Gottesdienst feiern - mit über 60 Leuten gut gefüllt ... Frühschoppen und Mittagessen dann im Freien, Kaffee-Trinken und Vesper doch wieder oben. Wir blieben beweglich. Und die Kinder hatten unter freundlicher Anleitung durch Kirchengemeinderat Fabian Wöhr zusammen mit Konfirmanden erstmals wieder eine Spielstraße - unterm Dach des Schneckenhauses. Das ließen sich alle gefallen. Einige Bilder davon im Internet!
Danken wollen wir den freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Denen auch, die durch Kuchenspenden viel herbeigetragen haben. Und diesmal ganz wichtig: Den Leuten des Kleintierzüchtervereins, die ganz geschickt dafür sorgten, dass wir vor dem Regen in ihre Räume ausweichen konnten. Was hätten wir auch sonst gemacht?!
So, und dank der treuen Besucher aus Weiler und Pfaffenhofen, konnten wir den Reinerlös des Tages auf stolze 699,14 Euro bringen. Das lässt sich doch sehen! Danke allen!

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 25. Juni
20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Eine Sorge weniger
In unserer Beratungsarbeit haben wir immer wieder mit Menschen Kontakt die keine Krankenversicherung haben. Seit der Gesundheitsreform 2007 habe alle Einwohner/-innen wieder Zugang zu einer Krankenversicherung. Weitere Information erhalten Sie bei uns.
Die Diakonische Bezirksstelle steht Ihnen mit Rat und Hilfe in sozialen, persönlichen und materiellen Notlagen gerne zu Verfügung. Wenn Sie in einer schwierigen Lebenssituation sind, wenn Sie Konflikte klären wollen, rufen Sie uns an.
Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren wollen, schauen Sie auf unsere homepage www.diakonie-brackenheim.de oder rufen Sie uns an Tel. 07135/98840.
Unsere Arbeit ist auf Spenden und ehrenamtliche Unterstützung angewiesen.
SpendenKonto: Stichwort Nothilfe - Kto. 5786714, BLZ 62050000, KSK Heilbronn.
Ganz aktuell suchen wir dringend eine Mietwohnung für einen Klienten.
Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

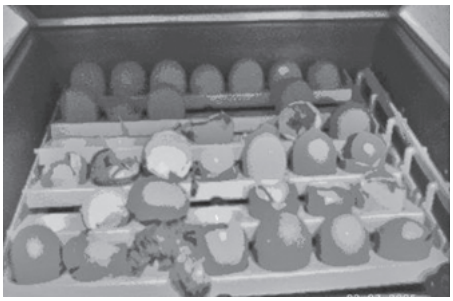
Versammlung Brackenheim

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken; Referent M. Lenz/Ludwigsburg-Nord.
10.05 Uhr Wachtturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Ehe und Elternschaft in der Zeit des Endes (1. Korintherbrief 7:29). Es wird praktischer biblischer Rat für alle die gegeben, die heiraten möchten oder Eltern werden.
Montag, 23. und Dienstag, 24. Juni
Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!".
Mittwoch, 25. Juni
19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.
Donnerstag, 26. Juni
19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Schulkurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Themen. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Apostelgeschichte 8 bis 10. • Landkarten, gedruckte Kongressprogramme und Videofilme gebrauchen. • Aufgaben für die Schule vorbereiten. • Wie Jesus „den Armen befreien" wird (Psalm 72:12). • Warum fehlt es vielen Menschen an Glauben?
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.
Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Experiment Brutkasten
Am 15. Mai bestückten wir einen Brutkasten mit ca. 40 Hühnereiern. Bei 37,8 °C brüteten die Eier 21 Tage lang. Die Kinder schauten täglich nach den Eiern und fieberten gespannt mit. Ein Maßband von 21 cm verdeutlichte, wie lange sie noch warten mussten.
Jeden Tag wurde es um einen cm kürzer. Am Donnerstag, dem 5. Juni, war es dann endlich so weit, für die Kinder und Erzieherinnen war es sehr spannend, die 18 Küken beim Schlüpfen zu beobachten.



Auch bei der Pflege waren die Kinder mit integriert: Kleiner Stall eingerichtet, Futter eingekauft, Streicheleinheiten ausgetauscht, gefüttert und gemistet bis Frau Xander die Küken nach 1 $^1/_2$ Wochen in ihre Obhut nahm.

Bei ihr werden wir die Küken auf dem Weg zum „Erwachsenwerden" weiter begleiten und beobachten. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Xander, die uns dieses Erlebnis ermöglichte.

Vater-Kind-Nachmittag

Am 7. Juni machten sich die Kinder des Kindergartens Haselnussweg mit ihren Vätern auf den Weg zum Wildparadies Tripsdrill. Am Eingang bekamen sie von den Erzieherinnen noch eine kleine Aufgabe: Eine Erinnerungskarte aus bestimmten Naturmaterialien zu gestalten. Dann startete das naturnahe Erlebnis, mit der Wildfütterung. Bären, Luchse, Fredchen und Waschbären freuten sich über die Leckereinen. Mutige Väter und Kinder erlebten die Fütterung bei den Wölfen und Greifvögel hautnah im Gehege.

Nach einem Schnappschuss mit Eule Susi machten wir uns auf den Weg zu den Rehen und Ziegen, welche uns schon hungrig erwarteten. Da auch der Magen der Kinder, Väter und Erzieherinnen knurrte, ließen wir den Nachmittag beim Grillen ausklingen und gestalteten ein Gemeinschaftsplakat mit Tieren zur Erinnerung, welches im Kindergarten zu bewundern ist.

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen

Sommerfest „Der Wilde Westen" am 8. Juni 08

Endlich kam der heiß ersehnte Tag.

Pfaffenhofen stand im Einfluss des Wilden Westen. Der Kindergarten Rodbachstraße verwandelte sich in eine richtig kleine Westernstadt, die mit viel Mühe und Liebe gestaltet wurde.

Bei Sonnenschein waren um 14.00 Uhr bereits alle Tische mit Besuchern belegt und Herr Pfarrer Wendnagel eröffnete das Fest mit ein paar Begrüßungsworten.

Die Cowboys und Indianer stellten sich mit ihren Kostümen und selbst gebasteltem Federschmuck, samt Pfeil und Bogen, sowie Colts und Gewehren ums Lagerfeuer auf. Sie sangen und tanzten zu dem Lied „Cowboy und Indianer" und stimmten alle Besucher in die Westernzeit ein. Anschließend versammelten sich die Kinder vor dem Marterpfahl zum gemeinsamen Vortragen des Liedes „Indianer heißen wir ..." Die tapferen Bleichgesichter und Rothäute ernteten tobenden Applaus für die gelungene Vorführung.

Im Saloon konnte man sich erstmal mit Kaffee und Kuchen stärken. Um 15.00 Uhr fiel der Startschuss für die Wild-West-Parcours.

An der Schießbude konnten die Kids ihre Zielsicherheit testen und die Dosen mit möglichst wenigen Ballwürfen abräumen. Auch Goldgräber sah man auf der Suche nach Schätzen, die im Sand versteckt waren. Durch fleißiges Sieben und Graben konnte man sich einen Edelstein ergattern. Im Holzhäuschen bastelten sich die Kinder tolle Indianerketten aus Federn, Perlen, Leder und Korken und zudem lagen Mandalas zum Ausmalen bereit.

Auf der anderen Seite warteten die sechs gebastelten Rennpferde unruhig im Stall auf ihren Einsatz. Die Reiter schnappten sich ein Pferd, jagten mit einem Wassereimer über den schwierigen Hindernislauf und versuchten so wenig Wasser wie möglich zu verlieren.

Inzwischen wurden auch türkische Spezialitäten, die man in der Küche frisch zubereitete, und Saitenwürstle angeboten. Leider wurde das Fest von einem plötzlichen Regen überrascht, und man suchte sich schnell ein Plätzchen im Trockenen. Ein tolles und gelungenes Fest mit vielen Highlights neigte sich langsam dem Ende zu.

Vielen lieben Dank und ein großes Lob an unsere Kindergartenkinder. Danke an alle Erzieherinnen und Helfer, Spender und Gäste für dieses ereignisreiche Sommerfest.

Der Elternbeirat

Henry-Miller-Schule

Outdoortraining an der Henry-Miller-Schule

„Das hat richtig Spaß gemacht. Schade, dass es vorbei ist!"

So kommentierten Schüler der Klassen 6 / 7 und 8 der Henry-Miller-Schule ihre Erfahrungen während eines dreitägigen Outdoortrainings auf dem Stromberg. In außergewöhnlichen, abenteuerbetonten und deshalb sehr motivierenden Aufgabensituationen – Sumpfdurchquerung, Spinnennetz, Schatzsuche, Säureteich - konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Selbstvertrauen stärken, ihre Problemlösefähigkeit und ihr Durchhaltevermögen trainieren. Stets stand die Gruppe als Ganzes im Mittelpunkt der Aufgabenstellung. Sich absprechen, aufeinander Rücksicht nehmen und sich auch gegenseitig helfen - wichtige Kompetenzen, die von den Jugendlichen nicht nur in der Berufs- und Arbeitswelt eingefordert werden. Erlebnispädagoge Uwe Kolb und Schulsozialarbeiterin Janet Geltz, die das Training leiteten, waren vom Einsatz der Schüler begeistert. Wenn Schule interessant sein soll, muss sie eben mehr bieten als Lesen, Schreiben und Rechnen. Die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen und ihre Klassenlehrer bedanken sich ganz herzlich bei den beiden Seminarleitern für ihr Engagement. Dank auch der Akademie für Information und Management und der Kinder- und Jugendstiftung Brackenheim, die dieses so wichtige Seminar uns ermöglichten, und der Gemeinde Cleebronn für das Überlassen des Grillplatzes.

N. Müller, E. Binder

Realschule Güglingen

Klasse 7b unter den Preisträgern des Schülerwettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung

Unter 3000 Einsendungen erhielt die Klasse 7b eine Urkunde

Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war von dem Engagement der Klasse 7b der Realschule Güglingen beeindruckt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b mit der Lehramtsanwärterin Viola Lepp haben sich mit ihrem Thema „Wie viele Heimaten gibt es?" zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht, sondern es auch kreativ umgesetzt. Und diese herausragende Leistung wurde belohnt.

Alle Schülerinnen und Schüler erhielten von der Bundeszentrale für politische Bildung einen Schülertimer 2008/09 (VIP-Ausgabe), ein Jugendbuch und die Klasse eine Urkunde. Die Schulleitung gratuliert der Klasse 7b und Frau Lepp zu diesem beachtlichen Erfolg.

(Presseteam der RSG: Gr/Re)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Was Sie schon immer über Afrika wissen wollten!

Schüler der Jahrgangsstufe 12 präsentieren in ihren Seminararbeiten einen Kontinent der Gegensätze

Afrika - ein Kontinent der Sehnsüchte und der Angst, des grenzenlosen Reichtums und der grenzenlosen Armut. Ein Kontinent mit unerschöpflich vielen Themen für die 38 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 12 des Zabergäu-Gymnasiums, die sich den fremden Erdteil als Thema für ihre Seminararbeiten aussuchten, mit denen sie 290 Tage lang beschäftigt waren. Themenfindung, recherchieren, strukturieren, repräsentativ dokumentieren, stets werden sie unterstützend begleitet von Andrea Spechtenhauser, Bodo Bethke, Ulrich Holzwarth und Alexander Raidt. Das Erarbeitete dann auch so „gewinnbringend" wie möglich vor Publikum präsentieren - dank Rhetorik-Coach Joachim Tietz nehmen viele diese hohe Hürde erfolgreich. Das Ergebnis der intensiven Arbeit sind zwei multimediale Abende im Konferenzraum der Brackenheimer Volksbank mit unzähligen Fakten über Politik, Kultur, Geologie, Wirtschaft, lebhaft moderiert von Andrea Grewe und Carsten Engel. Die interessierten Gäste, meist Eltern und Freunde der „Seminaristen", kommen an den beiden Abenden fast an

die Grenzen ihrer Aufnahmefähigkeit bei den geballten Informationen von A wie Apartheid bis Z wie Zombie.
„Schnüren Sie Ihre Wanderstiefel!" Gut vorbereitet, wenig nervös und gelegentlich sogar humorvoll lädt Jacqueline Merkle zu einer langen Wanderung „out of Africa" ein. Afrika - die Wiege der gesamten Menschheit? Vieles spricht dafür, auch wenn andere Theorien den homo sapiens auf drei Erdteilen entstehen lassen. Hunger, Armut, Unterdrückung zwingen die Menschen auch 2 Millionen Jahre später noch zur Wanderung, meist mit dem Ziel Europa. Dass sie hier keineswegs im Paradies landen, wenn sie die Odyssee überhaupt überleben, schildert Martin Binder.
Zwei Geißeln der Afrikaner können nicht ausgespart bleiben: die Apartheid, von der Peter Hudecek berichtet, als Einziger ohne Hilfsmittel, nur mit Karteikarten - eine Beruhigung für nervöse Hände - und AIDS, über die Klara Kühn bestens Bescheid weiß.
Über die Ambivalenz des Exportartikels Nr.1, des Diamanten, berichtet Simon Schopp. Seine Powerpoint-Präsentation über die von geraubten Kindern illegal geschürften Blutdiamanten in Angola lässt wohl keinen Zuhörer unbewegt. Als hätte er die letzten Monate in der Schaltzentrale der südafrikanischen Kriminalpolizei verbracht, erzählt Simon Dolata souverän von den Sicherheitsvorkehrungen zur Fußball-WM 2010 und wägt die Folgen und Gefahren des Großevents am anderen Ende der Welt ab.
Mandela und Massai, Buschmänner und Bilharziose, Kalahari und Kilimandscharo, Voodoo und Vorsichtmaßnahmen bei Reisen nach Afrika - die Liste der behandelten Themen beeindruckt, doch ist die Zeit begrenzt, um alles, was erarbeitet wurde, noch eingehender zu präsentieren.
Ein herzliches Dankeschön geht an den Vorstandvorsitzenden der Volksbank, Helmut Maichle, der die Präsentationsabende in einem sehr komfortablen Ambiente ermöglicht und für erfrischende Getränke sorgt.
Ach, und wenn Sie demnächst ein Massai mit „Subba ebba?" begrüßt, so seien Sie unbesorgt. Er möchte dann nur wissen, wie es Ihren Kühen geht.

And the winner is: Jule Langer
Schülerin des Zabergäu-Gymnasiums ist Zweitbeste in Baden-Württemberg

Der Wettbewerb nennt sich „The Big Challenge" und wurde 1999 auf Initiative einiger Englischlehrer für alle Englisch lernenden Schüler der Klassen 5 - 8 gegründet, und seither wird er jährlich im Mai in mehreren europäischen Ländern auf freiwilliger Basis durchgeführt.
Jule Langer hat sich an diesem „First European English Contest for Schools" mit ihrer Klasse 6b beteiligt - und wurde Zweitbeste ihrer Stufe in Baden-Württemberg! Ein großer Erfolg für die Zwölfjährige.
60 Multiple-Choice-Fragen zu Grammatik, aber auch zur Landeskunde mussten in einer Schulstunde beantwortet werden. Die Grammatik bereitete Jule keine Schwierigkeiten, und bei einigen Fragen z. B. über das englische Königshaus half sie sich geschickt durch das Ausschlussverfahren. So ein kleines bisschen vorbereitet hatte sich Jule, der die Sprache Freude macht, natürlich im Vorfeld schon, außerdem übt sie sich im Sprechen, wann immer sich die Möglichkeit ergibt.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung - und vielleicht schafft Jule es ja im nächsten Jahr auf die höchste Stufe des Siegertreppchens!

Belohnt u. a. mit Pokal und Urkunde: Jule nahm die „Herausforderung" an - und gewann sie mit Bravour.

Rendez-vous mit Mademoiselle Mélissa
Eine „gentille ambassadrice" Frankreichs zu Gast am Zabergäu-Gymnasium

„Bonjour! Vous arrangez vos affaires! On fait un cercle. Un - deux - trois!" Uff !!! Sollte man am Ende des ersten Lehrjahres Französisch dies etwa alles schon verstehen? Doch Mademoiselle Melissa Arneton, Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung und der Französischen Botschaft Berlin, und mit dem France-Mobil unterwegs von Schule zu Schule, um das Image der französischen Sprache aufzupolieren und zu zeigen, dass diese für unsere Schüler schwierige Sprache durchaus Spaß machen kann, hilft ihren Worten mit Mimik und Gestik nach. Bald beugen sich die Schüler über französischsprachige Comics, „bandes dessinées", wie „Les Schtroumpfs" oder „Tintin", füllen Sprechblasen aus und stellen fest, dass sie schon eine Menge sagen können. Wen interessiert da schon korrekte Grammatik oder Akzente!
Eine Stunde später: Eine 10. Klasse sitzt aufmerksam in Teams eingeteilt mit so exotischen Namen wie La Martinique, Le Sénégal oder Cambodge, also frankophonen Ländern, und hört „Aux arbres citoyens", einen Riesenhit von Ex-Tennis-Spieler Yannick Noah in der französischen Welt, hierzulande wenig bekannt. Was verstehen die Schüler von dem Text? Wie würden sie sich mit einem gleichaltrigen copain oder einer copine darüber unterhalten? Eine gelungene Abwechslung zum üblichen Französischunterricht, findet Pascal Wölffle. Einfach mal locker eine andere Art von Musik hören, französisch-afrikanischen Ethno-Pop mit Reggae-Einschlag, für die Schüler wohl genauso exotisch wie ihre Teamnamen, wenige Kilometer weiter – in Frankreich! – mindestens so populär wie die Musik aus der angelsächsischen Welt. Und das ist schließlich die Aufgabe, die die charmante Botschafterin Frankreichs an deutschen Schulen hat: in lockerer Atmosphäre die Schüler für Sprache und Kultur unserer nächsten Nachbarn zu begeistern, die Motivation zu fördern, die oft zwischen accent grave und subjonctif ganz plötzlich „perdu" ist. Das ist schade, denn Frankreich hat neben Baguette und Croissant noch allerhand Entdeckenswertes zu bieten.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, dem 22. Juni 08, findet in der Zeit zwischen 14 und 17 Uhr wieder ein Tag der offenen Tür statt. Alle Instrumente, die an unserer Schule unterrichtet werden, werden vorgestellt. Holzblasinstrumente: Blockflöte – Querflöte – Oboe – Klarinette – Saxofon – Fagott. Streichinstrumente: Violine – Viola – Cello – Kontrabass. Blechblasinstrumente: Trompete – Horn – Posaune – Tuba. Tasteninstrumente: Klavier – Akkordeon – Keyboard. Weiter: Gitarre und Schlagzeug. Ihre Kinder dürfen die Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Unsere Lehrer beantworten gerne ihre Fragen. Auch unser Musikcafé ist wieder durchgehend geöffnet, natürlich mit Live-Musik.

Schnupperkurse/Angebote

Ihr Kind hat sich für ein Instrument entschieden, Sie zweifeln aber noch ein wenig, ob es tatsächlich das richtige ist, ob vielleicht doch, ein anderes Instrument besser geeignet wäre? Dafür bieten wir Schnupperkurse an:
In manchen Fächern kann man sogar noch vor den Ferien schnuppern, fragen Sie im Büro der Musikschule nach.

Wie erreichen Sie uns?

Telefonisch: 07133/4894, per Fax 07133/5664, per E-Mail: musikschule-lauffen@t-online.de
Unser Büro ist für Sie geöffnet: Montag bis Freitag: 9.30 bis 12 Uhr; Montag bis Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Skulptur „Quadriga zügellos" von Ursula Stock jetzt in Berlin

Zwei Werke der Güglinger Künstlerin Ursula Stock stehen seit letzter Woche im Garten der Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Berlin, um dort, neben Werken anderer baden-württembergischer Künstler, von der Rolle der Kunst in unserem Bundesland zu zeugen. Es handelt sich um die Skulptur „Quadriga zügellos" und das Ensemble „Irrgarten möbliert", die beide in enger motivlicher Beziehung zum Brandenburger Tor in Berlin stehen.
Mit diesem Motiv hat sich Ursula Stock schon seit Jahren künstlerisch auseinander gesetzt, wie auch eines ihrer im Güglinger Rathaus ausgestellten Werke zeigte.
Die Kunstwerke wurden am 11. Juni in einem festlichen Akt im Haus der Landesvertretung in Berlin übergeben, wobei der Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Minister für Bundes- und Europa-Angelegenheiten und im Staatsministerium des Landes Baden-Württemberg, die anwesende Künstlerin und eine große Zahl geladener Gäste aus der ganzen Bundesrepublik und darüber hinaus begrüßte. Bei diesen Anlass wurde auch der Film über das Schaffen von Ursula Stock gezeigt, der schon im Rahmen der Einkaufsnacht am 5. Juni in Güglingen zu sehen war.

„Die Arbeiten von Ursula Stock passen gut zu diesem Haus. Sie fügen sich harmonisch in die Außenarchitektur ein" erklärte Prof. Dr. Wolfgang Reinhart bei der Enthüllung und offiziel-

len Übergabe in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin. Eines der vordergründigen Themen, das Stocks Werk der letzten Jahre durchziehe, seien Variationen rund um das Brandenburger Tor. Insbesondere die von Johann Gottfried Schadow 1793 gefertigte Quadriga mit der geflügelten Siegesgöttin Nike beziehungsweise Victoria stehe immer wieder im Mittelpunkt.

In der Kunstnische vor dem roten Sandstein der benachbarten indischen Botschaft komme die Bronzedarstellung der „Quadriga zügellos" besonders gut zur Geltung. Das Ensemble „Irrgarten möbliert" mit einem „Regierungssitz" habe seinen Platz auf der Rückseite des Hauses im Garten der Landesvertretung gefunden. Dort werde das Mobiliar immer wieder auch von Gästen und Besuchergruppen nicht nur aus der Distanz betrachtet, sondern tatsächlich als Sitzgelegenheit zum Verweilen benutzt. Dies sei ganz im Sinne der Künstlerin, da sie gerne Alltagsgegenstände zu Kunstwerken umgestalte.
Die Werke von Ursula Stock reihen sich ein in eine Sammlung bedeutender Kunstwerke aus dem Land im Außenbereich der Landesvertretung Baden-Württemberg. Die Tradition der „Plastik im Park" des Berliner Tiergartens werde hier fortgesetzt.
Kunst und Kultur bildeten neben Politik und Gesellschaft einen wichtigen Schwerpunkt im Programm der Landesvertretung, machte Minister Reinhart deutlich. Er dankte Ursula Stock für die Dauerleihgaben, die von nun an im Garten der Landesvertretung zu einem besonderen Kunsterlebnis einladen. Die ausgestellten Arbeiten seien zwei großartige Werke und für die Künstlerin das Ergebnis einer langen künstlerischen Auseinandersetzung. Eine Einführung in das Werk der Künstlerin Ursula Stock gab die Kunsthistorikerin Dr. Sabine Leutheußer-Holz.

Renault-Ehrenurkunde für Autohaus Rieger in Güglingen

Seit 40 Jahren ist das Autohaus Rieger in Güglingen Renault-Vertragspartner und wurde für diese Treue zum Unternehmen mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet, die vom Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Renault AG, Jacques Rivoal, unterzeichnet ist. Am 12. Juni kam Rainer Heckmann von der Renault-Sekundärnetzbetreuung Heilbronn - und überraschte die Familie Rieger. Der Seniorchef war gerade von einem Kurzurlaub zurückgekommen, doch wollte man diese Auszeichnung gleich nach seiner Ankunft im Betriebsgelände vornehmen.

Rainer Heckmann von der Sekundärnetzbetreuung des Autohauses von der Weppen, Heilbronn, überreichte die Urkunde für 40-jährige Zugehörigkeit zu Renault an Seniorchef Wolfgang Rieger und Ehefrau Käthe. Im Bild Klaudia Rieger-Katzmaier, Juniorchef Jens Rieger und Kfz-Mechaniker Mario Schadow (v. r. n. l.).

Gegründet wurde die Firma im Juni 1933 durch Wilhelm Rieger in der Keplerstraße in Güglingen und im Jahre 1961 durch Wolfgang Rieger übernommen. Als dieser dann im Februar 1967 ins neue Domizil an der Maulbronner Straße umzog, wurde er wenige Monate später schon Vertragshändler des französischen Automobil-Herstellers. 1981 wurde eine neue Werkstatt errichtet.
Zum 1. August 2007 übernahm Jens Rieger den elterlichen Betrieb. Der Kfz-Meister und Diagnose-Techniker und seine Frau Klaudia beschäftigen 5 Mitarbeiter in der erstklassig ausgestatteten Werkstatt mit sämtlichen Diagnose- und Spezialwerkzeugen.
Auto-Rieger ist bekannt für sehr preisgünstige Wartungen, topp ausgebildete Spezialisten bei schwierigeren Reparaturen und für Unfall-Komplett-Abwicklungen aller Marken.
Großen Wert legt man auch auf eine ausführliche und exzellente Kundenberatung beim Neuwagenkauf, ganz nach dem Firmenmotto gründlich, freundlich, preisgünstig!

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

Fußballer haben neue Freunde in Auneau gefunden

Am frühen Freitagmorgen (6.6.) machten wir uns mit 4 Kleinbussen auf den Weg in Richtung Frankreich. Nach achtstündiger Fahrt kamen wir in Paris an, wo wir uns mit Christopher Hernandez (aus dem Partnerschaftskomitee von Auneau) trafen. In einer „kleinen Stadtrundfahrt" zeigte er uns Paris. Er zeigte uns den Louvre, die Champs-Elysées, den Place de la Concorde mit seinem imposanten Obelisk und natürlich das Wahrzeichen von Paris, den Eiffelturm.

Aufgrund des Verkehrchaos in Paris lagen die Nerven unserer Fahrer nach der Stadtrundfahrt blank. Nach einer erneut eineinhalbstündigen Fahrt kamen wir endlich in Auneau an, wo wir schon sehnlichst erwartet wurden. Nach der Begrüßung und der Zuteilung der Gastfamilien gab es ein gemeinsames Abendessen.
Am nächsten Morgen trafen wir uns auf dem örtlichen Sportplatz, wo wir mit zwei Mannschaften zu einem Turnier antraten. Das Turnier wurde erfolgreich mit dem ersten Platz für uns entschieden. Zum gemeinsamen Mittagessen gab es Würstchen und Pommes. Nach dem Mittagessen wurde extra eine Tanzfläche aufgebaut, auf der der Countryclub einen Westerntanz aufführte und einige Jungs und Mädchen eine Breakdance Aufführung zeigten. Nachdem sich alle wieder erholt hatten, traf man am Nachmittag auf eine Bezirksauswahl.
Am Abend versammelten wir uns auf dem Rathausplatz zum 100-jährigen Rathausgeburtstag. Nach einer Rathausführung und einem Eintrag in das goldene Buch der Stadt hatte man ein wenig Zeit sich das schöne Städtchen Auneau anschauen. Beim Abendessen, Tanz und Gesprächen hatte man viel Spaß. Mit einem großartigen Musikfeuerwerk ging dann auch der zweite Abend zu Ende.
Am nächsten Morgen hieß es dann schon wieder Kofferpacken. Nach einem Brunch in der Sporthalle, Verabschiedung und gegenseitigem Beschenken machten wir uns auf die Heimreise, die man so schnell wie möglich antreten wollte, da jeder das EM-Vorrundenspiel Deutschland gegen Polen sehen wollte. Nach diesem schönen Wochenende muss man sagen, dass der eine oder andere gerne wieder nach Auneau reisen würde, da man in Frankreich neue Freunde gefunden hat.

Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Güglingen

Am 14. Juni war der TSV Güglingen wieder einmal für den Turngau Heilbronn tätig und hat die Gau-Mehrkampfmeisterschaften ausgetragen. 185 von 210 gemeldeten Sportlern waren gekommen, um sich bei Kombinations-Wettkämpfen in leichtathletischen und turnerischen Disziplinen zu messen.
Die äußeren Bedingungen waren ordentlich – man wurde auch von Regenschauern verschont und so hatten lediglich die Mädchen und Jungen, die sich in ihr Wettkampfprogramm Schwimmen und Tauchen eingebunden hatten, mit morgendlich frischen Plusgraden zu kämpfen.

Ein dickes Lob hat sich Markus Küstner und sein Team vom Turngau Heilbronn bei der Wettkampf-Auswertung verdient. Wenige Minuten nach Wettkampfende konnte die Siegerehrung im Stadion „An der Weinsteige" vorgenommen werden. Dies wurde von den Akteuren und ihrem Begleittross mehr als angenehm empfunden. Zwischen Wettkampfbeginn und -ende waren gerade mal fünf Stunden vergangen!
Vom TSV Güglingen waren acht Mädchen am Start - am Ende konnten vier davon aufs Treppchen.

Die eingesetzten TSV-Helfer und die Kampfrichter aus den Vereinen hatten mit der Abwicklung der Veranstaltung ebenso wenig Mühe wie die Frauen und Männer, die sich um das leibliche Wohl der Sportler und Gäste angenommen haben. Schade war (wieder einmal), dass sich die Zahl der Zuschauer aus Güglingen und Umgebung sehr in Grenzen gehalten hat ...

Abt. Leichtathletik

Stabhochspringerin aus Güglingen Baden-Württembergische Meisterin

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften, die am 14. und 15.06. 2008 im Heilbronner Frankenstadion ausgetragen wurden, konnte sich Karin Gerhäusser aus Güglingen mit einer Superleistung den Meistertitel im Stabhochsprung der weiblichen Jugend A zu holen. Karin übersprang souverän die Höhe von 3,90 m und ist auf dem besten Weg auch ihre bisherige Bestleistung von 4,00 m weiter zu verbessern. Neben der Goldmedaille für den Sieg erhielt Karin, die für die LG Neckar-Enz startet, auch noch den Pokal für die beste Tagesleistung.

Mit ihr freute sich auch ihr ehemaliger Trainer Klaus Mödinger vom TSV Güglingen, der mit seinem Kampfrichterteam ebenfalls bei den Meisterschaften tätig war.

Abt. Jugendfußball

F2-Jugend

Am Sa,14.06., war unsere F2 beim Turnier des SF Neckarwestheim zu Gast. Trotz guter Leistungen reichte es am Ende nur zum 3. Rang in der Gruppe und somit nicht für den Einzug in die Finalrunde. Im ersten Spiel bezwang man den SV Auenstein mit 2:0. Bei der zweiten Partie gegen den späteren Gruppensieger FV Kirchheim war man bei der 0:4-Niederlage chancenlos. Spiel drei gegen die SF Lauffen wurde nach starker kämpferischer Leistung mit 1:0 gewonnen. Um das Spiel um Platz 3 zu erreichen, musste nun im letzten Gruppenspiel gegen den FV Flein ein Sieg her. Unsere Jungs waren zwar die bessere Mannschaft, kamen aber über ein 1:1-Unentschieden nicht hinaus. Somit schied man punktgleich mit Flein aber aufgrund des schlechteren Torverhältnisses als Gruppendritter aus dem Turnier aus.

Vorschau

Am Samstag und Sonntag (21./22.6.) sind drei Jugendfußballmannschaften beim „Paradies-Cup" des SV Leingarten zu Gast.

E-Junioren

Am Samstag, 21.6., sind unsere E-Junioren des Jahrgangs 1997 ab 9 Uhr dabei und spielen gegen SV Leingarten 1, Spfr. Neckarwestheim, VfL Obereisesheim, SC Oberes Zabergäu, SV Leingarten 2 und SV Schluchtern.
Ab 11.30 Uhr sind die E-Junioren des Jahrgangs 1998 am Start. Hier heißen die Gegner SV Leingarten 3, FSV Schwaigern, SGM Willsbach und VfL Brackenheim 3.

Bambini

Am Sonntag, 22. Juni, haben die Bambinis ab 9 Uhr ihren Auftritt. Es geht gegen SV Leingarten 1, FC Kirchhausen, SG Bad Wimpfen, SC Oberes Zabergäu, TSV Nordheim, SV Leingarten 2 und TSV Biberach. Sieben Spiele á 10 Minuten sind zu absolvieren.

Abt. Handball

Spieltag männliche E-Jugend

Am 7. Juni war es in Güglingen wieder so weit, uns für die Spielklasse in der Winterrunde zu qualifizieren. Durch den tollen Zuwachs in den letzten Wochen konnten wir dieses Mal seit langem wieder 2 Mannschaften melden. Unsere erste E-Jugendmannschaft konnte auch gleich im ersten Spiel zeigen, was sie in der kurzen Zeit gelernt haben. Die Mädels und Jungs spielten sich schnell und sicher die Bälle zu und konnten Tor um Tor erzielen. Allerdings fehlte noch etwas die Konsequenz in der Manndeckung und so mussten wir auch einige Gegentreffer hinnehmen. Doch durch guten Kampfgeist und Aufmerksamkeit erzielten wir am Ende mehr Treffer als der TSB Horkheim 2 und gewannen 40:25 (ohne Multiplikator: 8:5).
Im zweiten Spiel gegen den TV Flein 2 verschliefen wir leider die ersten Minuten und mussten einem hohen Rückstand hinterher rennen. Wir ließen unseren Gegner ohne Gegenwehr freien Lauf auf das Tor oder warfen ihnen bei Ballgewinn diesen direkt in die Hände. Erst in den letzten Spielminuten spielten wir wieder so, wie wir es eigentlich können und holten langsam auf. Doch leider reichte uns die Restspielzeit nicht mehr aus und wir mussten uns dem Gegner mit 32:20 (ohne Multiplikator: 8:5) beugen.
Für die E1 spielten folgende Nachwuchstalente: Mathea Neuschwander (4), Chiara Ullrich, Dana Schüdi (5), Calvin Lang, Benjamin Schirwath (1), Raphaello Noack (1), Melich Salih (1), Mustafa Salih (2).
Die zweite E-Jugendmannschaft, die aus unseren jüngeren Spielerinnen und Spielern besteht, hatte leider nicht so einen tollen Start. Der TV Flein hatte keine große Probleme, sich die Bälle zuzuspielen und diese im Tor zu versenken. Wir hingegen taten uns sehr schwer, auch nur in die Nähe des gegnerischen Tores zu kommen und verloren immer wieder die Bälle an die flinken Gegenspieler. So verloren wir am Ende sehr deutlich mit 130:0 (ohne Multiplikator: 26:0).
Auch im zweiten Spiel gegen den TSB Horkheim waren wir chancenlos. Doch dieses Mal ließen wir unseren Gegenspieler nicht ganz so oft frei stehen und versuchten so, gelegentlich an den Ball zu kommen. Dies gelang uns auch hin und wieder, doch ins gegnerische Tor wollte er leider nicht rein. So verloren wir auch dieses Spiel ohne einen Treffer zu erzielen mit 0:155 (ohne Multiplikator: 0:31).
Für die E2 spielten folgende Nachwuchstalente: Shanice Seibert, Jennifer Birsan, Vanessa Kopper, Aydin Campara, Yannik Hermann, Ömer Salih, Alper Salih. - Jessi -

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Sieg und Niederlage für E-Jugend

Für die E-Junioren des TSV gab es zum Abschluss der Saison einen Sieg und eine Niederlage. Gegen den VfL Brackenheim unterlagen die Pfaffenhofener mit 2:6, beim TSV Cleebronn gewannen sie mit 9:1.

Die nächsten Termine

Sportwoche: 3. bis 7. Juli
Altpapiersammlung: 28. Juli

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Rückblick Sommerfest

Ein erfolgreiches Festwochenende liegt hinter uns. Der Freitagabend wurde von der Band „Highway 61" mit Rock-Klassikern eröffnet. Auch unsere beliebte Bar war wieder bis in die frühen Morgenstunden gut besucht.
Der Samstagabend stand im Zeichen der Zabergäunarren Güglingen, das 2. „Guggafestival" wurde mit vielen lustigen und teils auch schaurig verkleideten Guggas im Festzelt ausgetragen. Den Auftakt am Sonntagmorgen machte der Zeltgottesdienst unter Mitwirkung der Kindergartenkinder.
Das „Gaudi-11-Meter-Turnier" konnte mangels Anmeldungen leider nicht stattfinden. Das Kinderturnen und die verschiedenen Jazztanz-Gruppen sorgten mit flotten Choreographien für einen kurzweiligen Sonntagnachmittag.
Ein dickes LOB und DANKESCHÖN geht natürlich an alle Helferinnen, Helfer, Trainerinnen und Tänzer, die fleißigen Kuchenbäcker und an all die Gäste die das Sommerfest so zahlreich besucht haben.

Vorschau Wandertage

Wie bereits angekündigt, finden am 28. und 29. Juni die 25. IVV-Wandertage statt. Da wir schönes Wetter bestellt haben, werden die Wanderer sicherlich trockenen Fußes die 5-, 10- und 20 km-Strecken genießen können.
An beiden Tagen kann von 7 Uhr bis 13 Uhr an der Riedfurthalle gestartet werden.

Zielschluss ist um 17 Uhr ebenfalls an der Halle. Eine Startkarte kann für 1,50 Euro erworben werden. Die ausgeschilderten Strecken sind kinderwagenfreundlich und ideal für Freunde des Nordic Walking.
Auch für dieses Fest werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Eintragen lassen kann man sich bei Martina Daub, Tel.-Nr. 07135/936828.

Arbeitslisten

Die Listen für die Arbeitsdienste der restlichen Festivitäten hängen zur Einsicht in der Schautafel beim Vereinsheim aus. Sie können sich für die Aktivitäten Ihrer Wahl bei Martina Daub eintragen lassen, die freundlicherweise die komplette Koordination der Arbeitseinteilungen für die „Festle" übernommen hat. Erreichbar ist sie unter der Tel-Nr. 07135/936828.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen

Ergebnisdienst

Wieder mussten alle Mannschaften antreten, wieder begann die Woche mit den U8 und U10 Mannschaften am Montag. Diesmal erreichten die Jüngsten 12 von 20 möglichen Punkten und erzielten ihren ersten Sieg. Die U10-er ließen die Mehrzahl der Punkte leider beim Gegner. Die U12-er Mannschaften am Mittwoch schafften ebenfall einen Sieg mit 4:4 und der Satzmehrheit und einer Niederlage.
Genau umgedreht mit einem Satzverlust mussten die Mädchen eine 4:4-Niederlage hinnehmen, aber das ist so verdammt knapp und sie haben so toll gekämpft. Ebenso super gekämpft haben die Knaben in Lauffen, sie haben zwar 3:5 verloren, doch das 2. Doppel war so kurz vor dem Sieg, dass es auch andersherum hätte lauten können. Die Juniorinnen ließen sich bei 4:0 nach den Einzeln den Sieg natürlich nicht mehr nehmen und ließen den Gegner nur noch ein Doppel. Die Junioren die nicht in voller Besetzung gespielt haben, mussten somit eine 2:7-Niederlage hinnehmen.
Bei den Herren konnten leider nur die 1. 40er Mannschaft ihren Lauf weiterführen, ansonsten sieht es grad so aus, wie wenn alle Mannschaften ein bisschen „ geschwächt" seien!! Wo seid ihr denn alle??
Herren 50 - 0:9, Herren 40 (2) 4:5 (1 Doppel wurde verletzungsbedingt abgegeben), Herren 2 - 0:8 und Herren 1 - 4:5!!
Die Damen haben ihren Sonntagsausflug nach Dörzbach wenigstens nicht umsonst unternommen und haben 6:3 gewonnen.

Sportschützenverein Güglingen

Rundenwettkämpfe

Mit 28 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Gebrauchspistolenmannschaft einen weiteren Sieg erringen.

SSV Güglingen 1078 Ringe - SG Heilbronn 1050 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 373, Wolfgang Balz 358, Heinz-Peter Beck 347, Antonio Sanchez 342, Jörg Meyer 284. J. W.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen

Der sehr persönliche Film über eine Auswahl von skulpturalen Werken von Ursula Stock und die Schaffensphase von der Idee bis zur Enthüllung einer Skulptur war der Höhepunkt der Ausstellung der hochgeschätzten heimischen Künstlerin.
In der „zauberhaften Einkaufsnacht" hatten sich über 30 Kunstinteressierte im Sitzungssaal des Rathauses zum Filmerlebnis eingefunden. Der Erwerb der Skulptur Phönix durch die Stadt Güglingen bildet den Abschluss der nachhaltigen Ausstellung.
Die Begeisterung für den Filmabend war außerdem Treibstoff für den Vorschlag regelmäßiger Treffen, für ein aktives Miteinander als ARTGENOSSEN - jeden 1. Donnerstag im Monat!
Wir beginnen am 03.07.2008, um 18.30 Uhr im Restaurant „Cisterna di Vino". Der Vorstand der Bürgerstiftung freut sich über viele, viele ARTGENOSSEN. Dagmar Sabitzer

NABU Güglingen

www.nabu.de

Veranstaltung Juli 2008

Radtour auf den Spuren der Öko-Regio-Tour Seit einigen Jahren gibt es ausgeschilderte Wander- und Radtouren im Zabergäu, die vom NABU ausgewählt wurden. Themen dieser Routen sind Naturbesonderheiten, Einkauf und Einkehr nach ökologischen Grundsätzen. Ausgehend von Güglingen führt Manfred Stotz, in einer mittelschweren Fahrradtour in das Mittlere und Obere Zabergäu.
Ausgangspunkt und Ziel ist der Sophienhof in Güglingen mit der Möglichkeit zur Einkehr. Sonntag, 6. Juli, ab 14 Uhr, Kontakt und Info: Manfred Stotz, Tel. 4455.

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)
Freitag, 15.45 - 16.45 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Günter Frank, Tel. 931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Smilies" (9 – 13 Jahre)
Dienstag, 17.45 - 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)
Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)
Freitag, 15.30 - 16.30 Uhr
Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

Bubenjungschar „BIG BOSS" (9 – 13 Jahre)
Freitag, 16.45 - 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

Jugendclub Weiler

Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Jugendclub Weiler e. V. recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2008 am Sonntag, 29. Juni, um 16:00 Uhr im Jugendclub Weiler einladen.
Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:
- Begrüßung durch den 1. Vorstand
- Bericht des 1. Vorstands
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Jahresprogramm 2008
- Verschiedenes

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder. Die Vorstandschaft

DPSG Stamm "Maximilian Kolbe" Güglingen

Gruppenstunden:

Wölflinge: mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr
Jungpfadfinder: montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Pfadfinder: dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Das Sommerlager des Stamm findet in diesem Jahr, zusammen mit den Brackenheimer Pfadfindern, am Bodensee (auf der Schweizer Seite) statt.

Diakonische Jugendhilfe

Spiel, Spaß und Begegnung für die ganze Familie beim Sommerfest der Diakonischen Jugendhilfe in Kleingartach

Alle sind eingeladen zum Sommerfest der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. am Sonntag, dem 29. Juni 2008, in Kleingartach. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben die Mitarbeitenden und Jugendlichen alles vorbereitet, was zu einem kurzweiligen und fröhlichen Sommersonntag gehört. Wer die Gelegenheit nutzen will, kann sich über die sozialpädagogische Arbeit mit jungen Menschen und Familien gezielt informieren und erfährt Interessantes über eine moderne diakonische Jugendhilfeeinrichtung, die in der Region Heilbronn und darüber hinaus aktiv ist. Die DJHN ist für junge Menschen und Familien da und unterstützt Jugendliche, die Hilfe auf dem Weg ins Berufsleben und zur Integration in die Gesellschaft brauchen.
Das Sommerfest beginnt um 10.30 Uhr in der Stadthalle Kleingartach mit dem Eröffnungsgottesdienst, der unter dem Motto „Rückenwind und Gegenwind" steht. Die Schülerinnen und Schüler der Christian-Heinrich-Zeller-Schule haben diesen Gottesdienst gemeinsam mit ihren Lehrkräften und sozialpädagogischen Betreuerinnen und Betreuern vorbereitet. Nach dem Gottesdienst können die Gäste auf dem Gelände der Einrichtung allerlei Schlemmereien verkosten, sich umsehen, informieren und an Spiel, Spaß und Unterhaltung teilhaben. Ab 20.45 Uhr steht die Übertragung des EM-Finales auf dem Programm. Das Sommerfest wird wie immer tatkräftig von der Kirchengemeinde, dem Ortschaftsrat und Geschäftsleuten aus Kleingartach unterstützt.
Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V., Walder-Weissert-Straße 6, 75031 Eppingen-Kleingartach, Tel.: 07138/691-0.

LandFrauen Güglingen

Besuchen Sie den LandFrauen-Pavillon in Bad Rappenau

Unter dem Motto „Beerenträume" betreut der Kreisverband Heilbronn im LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. einen Pavillon bei der Landesgartenschau in Bad Rappenau.

Jeder Ortsverein übernimmt dabei die Vorstellung der Verbandsarbeit an einem, zwei oder drei Tagen. Die Güglinger LandFrauen sind am Dienstag, 24. Juni und Mittwoch, 25. Juni, an der Reihe.
Planen Sie Ihren Besuch der Gartenschau doch an diesen Tagen, und freuen Sie sich auf bekannte Gesichter. Besuchen Sie uns am LandFrauen-Pavillon zu Kaffee und Kuchen bei der Gartenschau in Bad Rappenau. Dorothee Hahn

Ausflug zum Konzert der Veeh-Harfe

Die angemeldeten Teilnehmer zum oben genannten Hof-Konzert der Firma Hermann Veeh in Gülchsheim bei Nürnberg treffen sich am Sonntag, 29. Juni, an der Mediothek. Wir fahren um 7.30 Uhr mit einem Bus der Firma Ernesti. Der Fahrpreis beträgt 25 €, die Eintrittskarte zum Konzert 10 €, beides wird im Bus kassiert. Ca. um 9.30 Uhr werden wir eine kleine Pause einlegen und unser mitgebrachtes Vesper verzehren, Getränke sind im Bus erhältlich.
Konzertbeginn ist um 11.00 Uhr, danach besteht die Möglichkeit die Firma zu besichtigen. Gegen 15.00 Uhr sind wir in einem Lokal in Aub zu einem Imbiss angemeldet, danach werden wir die Heimfahrt wieder antreten. Sollten noch Fragen auftauchen, melden Sie sich bei Rose Bammesberger, Tel. 07135/2667.

Bitte vormerken

4-tägiger Ausflug nach Brüssel

Do., 16.04.09 - So., 19.04.09
Leistungen: 3x Übernachtung 4* Hotel Bedford 3x Frühstücksbüfett, 2x Abendessen im Hotel, 1x Abendessen im Restaurant Leon Brüssel, 1x Stadtrundfahrt Brüssel, Reiseleitung für Gent und Brügge, 1 Grachtenfahrt in Brügge, 1 Stadtführung in Antwerpen, Besuch Chocolaterie Duval in Brüssel
Reisekosten: ca. 320 €, EZ-Zuschlag: pro Person 75 €
Sonstige Kosten: Führung Diamondland, Eintritt Atomium + Führung p. P. ca. 20 €, Evtl. Führung Europaparlament
Anmeldung ab sofort bei R. Bammesberger, Tel. 07135/2667.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Impftermin

Am Samstag, 28. Juni 2008, um 9.30 Uhr findet in der Zuchtanlage im vereinseigenen Häuschen unsere nächste Impfung statt. Geflügel wird gegen die Newcastle-Krankheit und Kaninchen gegen RHD geimpft. Bitte pünktlich erscheinen und Papiere bereithalten.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptübung

Am kommenden Samstag, 21. Juni 2008, ab 16.00 Uhr findet die diesjährige Hauptübung in Güglingen statt. Übungsobjekt ist die Herzogskelter.
Die Alarmierung erfolgt über die BF Heilbronn, um 16.00 Uhr über Sirene und Meldeempfänger. Treffpunkt aller Feuerwehrangehörigen der Abteilungen I, II, III sowie Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr ist um 15.45 Uhr jeweils in den Gerätehäusern.
Die Übung ist als Dienst angesetzt um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Bevölkerung ist zur Hauptübung sehr herzlich eingeladen. Neubauer, Kommandant

Abteilung III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 25.06.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilung I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Donnerstag, 26.06.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Altersabteilung

Die Altersabteilung trifft sich am Donnerstag, 26.06.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Abt. Faustball

Hallo Faustballfreunde
Der letzte Spieltag der Feldrunde Gauliga Heilbronn und Hohenlohe findet am Sonntag, 22. Juni, auf dem Sportplatz in Weiler statt. Beginn 11.00 Uhr der Männer 45 und 55/60.
Alle Faustballinteressierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Für einen herzhaften Imbiss sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Hst.

Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Freitag, 20.6.2008

20.30 Uhr Kloster Maulbronn, Fledermäuse beobachten mit dem Bat-Detektor, Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel.: 07043/2066

Samstag, 21.6.2008

15 Uhr Knittlingen, Bäuerliche Lebens- und Arbeitsbedingungen unter dem Krummstab, Naturparkführerin Marie Luise Jaggy, Tel.: 07043/32313.

Sonntag, 22.6.2008

13.30 Uhr Parkplatz Rennweg Häfnerhaslach Bannwald – Urwald von Morgen, Naturparkführer Gottfried Dupper, Tel.: 07046/2860.
Für alle Führungen wird eine kurze telefonische Anmeldung erbeten. Preise für die Führung erfahren Sie bei den jeweiligen Naturparkführern. Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Kreisverband Heilbronn

Nächste Außensprechstunde am 24.06.08 im Brackenheimer Rathaus von 9:00 bis 12:00 Uhr – Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Fachberatung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Hartz IV und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.
Der nächste Sprechstundentermin ist am 22.07.08. Im August fällt die Sprechstunde aus und im September voraussichtlich am 23.09.08 sind wir wieder für Sie da.
Während der Sprechstunden können Sie sich auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 informieren.
Jederzeit können Sie sich auch von Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und Mitglied im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 oder an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.
Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch im Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württemberg unter www.vdk-bawue.de.

Treffen ehemaliger Stadträtinnen und Stadträte

Zu einem zwanglosen Beisammensein im Sophienhof am Donnerstag, 3. Juli 2008, ab 19.00 Uhr laden wir ehemalige Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Güglingen und der früheren selbstständigen Gemeinden Eibensbach und Frauenzimmern herzlich ein. Wir freuen uns auf einen guten Zuspruch und bitten darum, den Termin weiterzugeben.
Mit freundlichem Gruß!

Hugo Kühle und Horst Seizinger

Kunst im Flüchttor Brackenheim e. V.

Kalender „Künstler aus dem Zabergäu"

In Zusammenarbeit mit der Volksbank Brackenheim-Güglingen wird der Verein „Kunst im Flüchttor", auch für das Jahr 2009 wieder einen Künstlerkalender herausbringen, an dem sich Hobbykünstler mit Wohnsitz im Zabergäu beteiligen können.
Durch eine Jury werden 13 Werke von Freizeitkünstlern aus der Region ausgewählt, die als Vorlage für den Kalender dienen. Jeder Teilnehmer kann maximal 3 Arbeiten einreichen, wobei neben dem Bereich der Malerei und Grafik auch plastische Objekte möglich sind.
Die Originale sollten am Montag, dem 07.07.2008, von 17.30 bis 18.30 Uhr im Flüchttorgebäude in der Schleglergasse 13 abgegeben werden, später eingereichte Arbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden, da die Jury im Anschluss tagt. Am Mittwoch, den 09.07. 2008, erfolgt die Abholung in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte vor diesem Termin an Frau Rheindt (07131/8876786) oder Herrn Eisenbeiß (07135/5850 und 07143/9919).

taktlos – der Chor!

10 Jahre taktlos - der Chor!
Grund genug für ein Konzert!

Das Konzert zum 10-jährigen Jubiläum findet am Samstag, 28. Juni, um 20 Uhr in der Kapelle im Schloss in Brackenheim statt. Sie sind herzlich eingeladen, bei einer Auswahl an bekannten und neu einstudierten Liedern und unterhaltsamem Rahmenprogramm die letzten 10 Jahre Revue passieren zu lassen.
Speziell auf das Konzert hatte der Chor Ende letzten Jahres das Projekt „Männersuche" in Angriff genommen. Mit Erfolg! Seither bereichern einige „neue" Männer den Chor, der durch sie an Stimmgewalt und Ausdruckskraft gewonnen hat. Seit der Gründung durch den Liederkranz Brackenheim halten etwa ein Viertel

der Mitglieder dem Chor die Treue. Jeden Mittwochabend reisen die Sängerinnen und Sänger nicht nur aus der Gesamtstadt, sondern auch aus umliegenden Zabergäu-Gemeinden an, um ihre Stimme zu schulen und Spaß beim gemeinsamen Singen zu haben.
Chorleiter Toni Roll wird sich, unterstützt von der Band, mächtig ins Zeug legen um den Frauen und Männern alles abzuverlangen. So dass am Ende dieses Abends vielleicht ein paar mehr sagen werden: „Ich bin (Fan von) taktlos" oder evtl. sogar „da will ich auch dabei sein"!
Einlass ist ab 19:30 Uhr, der Eintritt beiträgt 6 € (davon gehen 3 € als Spende an das Jugendhaus Brackenheim). Kinder haben freien Eintritt. Freuen Sie sich also auf einen „taktlosen" Abend!

Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.

5 Jahre „Get Up!"-Chor Zaberfeld
Am Samstag, 28. Juni, findet unser Konzert in der St. Mauritiuskirche in Zaberfeld statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen möchten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten deutschen und internationalen Liedern und verschiedenen Gospelstücken. Unser Stammchor wird ebenfalls ein Programmteil mit kirchlichen Chorsätzen mit gestalten.
Einlass ist ab 19.30 Uhr. Beginn: 20.00 Uhr. Anschließend möchten wir Sie gerne im ev. Gemeindehaus bewirten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Eintritt beträgt 5,00 € an der Abendkasse. Im Vorverkauf können Karten mit Programm für 4,50 € bei Schreibwaren Keller und Salon Hummel in Zaberfeld und Schuhhaus Sommer in Güglingen erworben werden.

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Reisen nach Graun in Südtirol
Eine wunderschöne Landschaft, die unvergleichliche Bergluft sowie die Gastfreundschaft des Hotels „Traube-Post" mit Halbpension und der neuerrichteten Bäderlandschaft inklusive Schwimmbad und Sauna, machen unsere Südtirol-Reisen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Begleiten Sie uns in die berauschende Bergwelt Südtirols!
Unsere Termine:
29.06. – 06.07.2008 Frau Schaller
19.07. – 26.07.2008 Frau Popelka
24.08. – 31.08.2008 Frau Schumacher
08.09. – 19.09.2008 Frau Bach
05.10. – 12.10.2008 Frau Schaller
14.10. – 23.10.2008 Frau Heininger
Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/45113-0, Fax: 07141/45113-9,
E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de

Bauernverband

Pfaffenhofen – Güglingen – Frauenzimmern

Ausflug am Dienstag, 1. Juli 2008, nach Rheinhessen
6.55 Uhr Busabfahrt (Frauenzimmern, Bushaltestelle)
7.00 Uhr Busabfahrt (Güglingen, Parkdeck)
10.00 Uhr Besichtigung der Fa. ERO-Gerätebau in Niederkumbd bei Simmern
12.00 - 14.00 Uhr Mittagessen bei ERO
15.00 Uhr Besichtigung und Betriebsführung mit Kaffee und Kuchen Weingut Kitzer in Badenheim
17.00 Uhr Vesper mit Weinprobe im Betrieb
21.00 Uhr Ankunft in Güglingen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven
Der nächste Dienstabend ist am Donnerstag, 19. Juni, 19.30 Uhr, mit Dr. Balz. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
Interessenten, die sich über die Rotkreuz-Arbeit informieren wollen, sind herzlich eingeladen, ganz unverbindlich einen Dienstabend zu besuchen.
DRK OV Zaberfeld – DLRG
Am 26.02.2008 war der Spatenstich für die gemeinsame Wachstation an der Ehmetsklinge des DRK OV Zaberfeld und der DLRG.
Am 29.05.2008 konnten wir unser Richtfest feiern, so dass wir jetzt endlich am Sonntag, dem 22.06.2008 ab 12 Uhr die lang ersehnte Einweihung der Wachstation feiern können. Zu dieser Veranstaltung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen auch einen kleinen Einblick über die Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG geben.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Retter der DLRG und DRK OV Zaberfeld

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Haus- und Straßensammlung
Der Paritätische Wohlfahrtsverband führt seine diesjährige Haus- u. Straßensammlung in der Zeit vom 28. Juni bis 6. Juli 2008 durch.
Die Sammelwoche wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums genehmigt (RP Tübingen Nr. 23-21/1114.1-11/08 vom 24.10.2007).
In dieser Zeit werden Schülerinnen und Schüler für den Paritätischen sammeln.
Wir bitten die Bürger herzlich um wohlwollende Unterstützung unserer sozialen Arbeit. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, Kto.Nr.: 19833, BLZ 620 500 00.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Jetzt schon vormerken!
Gurr-Hirsch lädt ein zum „Tag der offenen Tür im Landtag von Baden-Württemberg"
Direktes Gespräch mit Landespolitikern – Vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm. Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL lädt Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den Landtag von Baden-Württemberg ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 5. Juli 2008, von 11 – 17 Uhr. Dort haben Sie Gelegenheit, mit Abgeordneten und Ministern ins Gespräch zu kommen. Außerdem kann das Landtagsgebäude mit seinem Plenarsaal und den Sitzungsräumen besichtigt werden.
Darüber hinaus bieten wir für Sie Führungen in das benachbarte Haus der Abgeordneten an.
Informationen gibt es zur Genüge: über Aufgaben und Struktur des Parlaments und seiner Ausschüsse ebenso wie über die Fraktionen als Hauptakteure der parlamentarischen Arbeit. Außerdem präsentiert sich die Landtagsverwaltung als Serviceeinrichtung für das Parlament.
Natürlich ist auch für Unterhaltung und für das leibliche Wohl gesorgt.